

**SHAPING THE FUTURE**  
shaping adesso

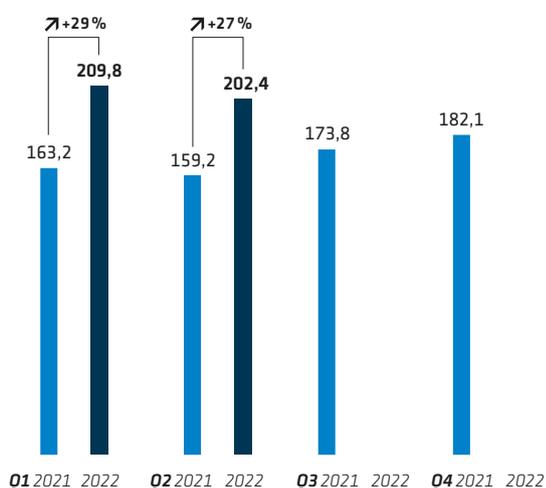
HALBJAHRESBERICHT 2022

## Kennzahlen

in T€	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021	Veränderung	in %	Q1/2022	Q2/2022	Q2/2021
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
Umsatz	412.145	322.433	89.712	28	209.767	202.378	159.234
davon Inland	335.440	257.191	78.249	30	171.945	163.495	126.787
davon Ausland	76.705	65.242	11.463	18	37.822	38.883	32.447
EBITDA	38.129	55.652	-17.523	-31	27.879	10.250	19.825
EBITDA-Marge (in %)	9,3	17,3	-8,0	-46	13,3	5,1	12,5
Konzernergebnis	10.564	30.453	-19.889	-65	12.526	-1.962	6.961
<b>BILANZ</b>							
Bilanzsumme	580.827	442.750	138.077	31	579.298	580.827	442.750
Eigenkapital	201.739	126.460	75.279	60	209.566	201.739	126.460
Eigenkapitalquote (in %)	34,7	28,6	6,1	21	36,2	34,7	28,6
Liquide Mittel	37.786	29.352	8.434	29	66.948	37.786	29.352
Nettoliquidität	-42.687	-59.579	16.892	28	-8.186	-42.687	-59.579
<b>MITARBEITENDE</b>							
Mitarbeitende (FTE)	6.811	5.309	1.501	28	6.270	6.811	5.309
davon Inland	5.606	4.305	1.300	30	5.178	5.606	4.305
davon Ausland	1.205	1.004	201	20	1.092	1.205	1.004
Rohertrag/Mitarbeitende	112	110	2	2	117	108	107
<b>AKTIE</b>							
Anzahl	6.512.272	6.193.593	318.679	5	6.503.272	6.512.272	6.193.593
Kurs zum Periodenende (in €)	146,40	133,60	12,80	10	185,60	146,40	133,60
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	953,4	827,5	125,9	15	1.207,0	953,4	827,5
Ergebnis je Aktie (in €)	1,63	4,90	-3,27	-67	1,92	-0,29	1,12

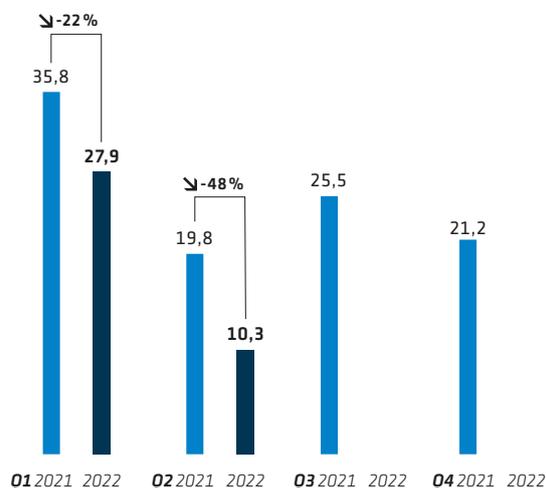
### UMSATZENTWICKLUNG

in Mio. €



### EBITDA-ENTWICKLUNG

in Mio. €



## Mission Statement

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an. Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

## Shaping the future – shaping adesso

Die Digitalisierung schreitet voran und der Markt für IT-Services und Software wächst rasant. adesso gelingt es durch kluges Management auch „weiche“ Faktoren, die einzigartige Unternehmenskultur in den richtigen Bahnen zu entwickeln. Dies ist elementar wichtig, um der zunehmenden Unternehmensgröße Rechnung zu tragen, aber gleichzeitig die von Unternehmensegeist geprägte Grundhaltung aufrecht zu halten und zu fördern.

Mit inzwischen über 6.800 Mitarbeitenden bedingt dies auch Veränderungsprozesse, denen adesso wie allen übrigen spannenden Herausforderungen gewohnt pragmatisch und unaufgeregt begegnet. Wir möchten nicht zereden, sondern aktiv gestalten und „anpacken“. Wir wollen mit frischen Ideen aktiv die Zukunft gestalten. Um diese Chance zu erhalten, sind wir bereit, an uns selbst zu arbeiten. Hierfür wurden wichtige Weichenstellungen entlang des nachhaltigen Wachstumspfad für die Zukunft vorgenommen. Hierzu gehören die Markenkommunikation, ein strategisches Corporate Development, aber auch gesellschaftliche und ökologische Verantwortung sowie eine all dies begleitende unternehmenskulturelle Initiative.

---

## Inhalt

<b>4 Konzernzwischenlagebericht</b>	<b>14 Konzernzwischenabschluss</b>	<b>40 Investor Relations</b>
6 Grundlagen des Konzerns	16 Konzernbilanz	
6 Wirtschaftsbericht	18 Konzerngewinn- und Verlustrechnung	
11 Nachtragsbericht	18 Konzern-Gesamtergebnisrechnung	
12 Prognose-, Chancen- und Risikobericht	19 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	20 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	22 Konzernanhang	



# ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

- 6 Grundlagen des Konzerns
- 6 Wirtschaftsbericht
- 11 Nachtragsbericht
- 12 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

## Grundlagen des Konzerns

### Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Zentraleuropa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht und eine Steigerung der Umsatzrendite angestrebt. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Weiterentwicklung von einem bislang auf den deutschsprachigen Raum fokussierten zu einem europäischen Anbieter. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionstrategie.

Das erreichte und weitere Wachstum in Verbindung mit einem fokussierten Geschäftsmodell und dem Anspruch auf branchenüberdurchschnittliche Margen steigern nachhaltig den Wert des Unternehmens. adesso investiert erhebliche Mittel in zielgerichtetes Business Development, den Ausbau der Vertriebskapazitäten, Recruiting und Marketing. Diese Investitionen und die Entwicklung eigener Produkte in Verbindung mit der hohen Branchen- und Beratungsexpertise ermöglichen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstumswerte. adesso ist ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und investiert überdurchschnittlich viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie in die laufende Weiterentwicklung des adesso-eigenen Modells für den Softwareentwicklungsprozess.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgeglichenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2022 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2021 weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt.

### Mitarbeitende und Struktur

Im ersten Halbjahr 2022 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2021 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich der Zahl an Mitarbeitenden sowie des Konsolidierungskreises sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Zahl an Mitarbeitenden an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Zahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden am Ende der Periode stieg gegenüber dem Vorjahr von 5.309 um 28 % auf 6.811.

### Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2021, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach einer Steigerung der deutschen Wirtschaftsleistung 2021 um 2,9 % ging die Bundesregierung im Rahmen ihrer Jahresprojektion im Januar 2022 noch von einer weiteren Beschleunigung des Wirtschaftswachstums 2022 auf 3,6 % aus. Diese Einschätzung wurde bereits mit der Ende April veröffentlichten Frühjahrsprojektion auf nur noch 2,2 % sehr deutlich nach unten korrigiert. Als Hauptgrund wurde der Ukraine-Konflikt genannt, der aufgrund von hohen Energiepreisen, aber auch Sanktionen und einer gestiegenen Unsicherheit die Wachstumsaussichten der deutschen Volkswirtschaft belastete. Während im ersten Quartal noch ein Wachstum von 0,8 % zu verzeichnen war, stagnierte das Wirtschaftswachstum im zweiten

Quartal 2022 im Vergleich zum Vorquartal. So schlagen sich die schwierigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit anhaltender Corona-Pandemie, gestörten Lieferketten, steigenden Preisen und dem Krieg in der Ukraine inzwischen deutlich in der konjunkturellen Entwicklung nieder. Auch wenn sich die deutsche Wirtschaft angesichts der Herausforderungen im ersten Halbjahr 2022 nach Ansicht des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz robust gezeigt habe, gestaltet sich der Ausblick ins zweite Halbjahr relativ zurückhaltend: Die großen Unsicherheiten über eventuell ausbleibende Gaslieferungen aus Russland drücken die Stimmung. Auch der Welthandel leidet weiterhin unter dem Schock des Konflikts.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO hat die eigenen Prognosen im Jahresverlauf bereits zum zweiten Mal nach unten korrigiert. Waren im Dezember 2021 noch 3,0 % sporteventbereinigtes BIP-Wachstum für 2022 erwartet worden, so werden Mitte Juni 2022 nur noch 2,6 % prognostiziert. Die Schweizer Wirtschaft sei zwar positiv ins Jahr 2022 gestartet, aber die Aussichten für das internationale Umfeld haben sich eingetrübt. Risiken für die globale Konjunktur gehen insbesondere vom Krieg in der Ukraine sowie von weitreichenden Corona-Maßnahmen in China aus.

Im Juli 2022 prognostizieren das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) und das Institut für Höhere Studien (IHS) ein Wirtschaftswachstum von 4,3 % (WIFO) beziehungsweise 3,8 % (IHS) für das Gesamtjahr 2022. Trotz des österreichischen Konjunkturprogramms haben sich die Werte gegenüber der im Geschäftsbericht 2021 referierten Einschätzung von 5,2 % beziehungsweise 4,2 % spürbar abgeschwächt.

Während die OECD für die türkische Wirtschaft im Frühjahr 2022 noch ein Gesamtjahreswachstum von 3,3 % erwartet hatte, so werden Stand Juni 3,7 % erwartet. Die Inflation wird über 70 % erreichen.

Die Prognosen des deutschen Branchenverbands Bitkom wurden zuletzt im Juli 2022 aktualisiert und taxieren die Marktentwicklung im Bereich der Informationstechnologie gegenüber der Einschätzung von vor einem halben Jahr nur leicht verändert. 2022 soll das Wachstum im Bereich Informationstechnik um 6,7 % auf 113,0 Mrd. € anwachsen. Im Januar war noch mit einem etwas schwächeren Wachstum von 5,9 % auf 108,6 Mrd. € gerechnet worden. Das beschleunigte Wachstum speist sich vor allem aus dem Segment

IT-Hardware, für das nun ein Zuwachs von 6,7 % auf 37,0 Mrd. € (zuvor: 5,7 % auf 33,2 Mrd. €) erwartet wird. Auch die für adesso besonders wichtigen Segmente Software und IT-Services wachsen nach den aktualisierten Einschätzungen des Bitkom weiter stark, wenngleich sich die Dynamik 2022 vor allem aufgrund von angepassten Vorjahreswerten leicht abgeschwächt hat. Im Segment Software soll das Marktvolumen 2022 um 8,8 % auf 32,4 Mrd. € anwachsen (zuvor: 9,0 % auf 32,4 Mrd. €). Mit einem Wachstum von 3,7 % im Segment IT-Services legt das Marktvolumen nach Einschätzung des Bitkom auf 43,6 Mrd. € zu (zuvor: 3,9 % auf 43,0 Mrd. €).

## Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 28 % auf 412,1 Mio. €. Das Wachstum wurde mit 21 %-Punkten größtenteils organisch durch die erfolgreiche Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten erzielt. Der Anteil am anorganischen Wachstum liegt vor allem aufgrund der Unternehmenserwerbe der KIWI Consulting GmbH (2021) und der adesso Sweden AB (vormals: Purple Scout AB) mit 7 %-Punkten leicht oberhalb des Vorjahresniveaus von 6 %-Punkten. Insgesamt konnte adesso das Ziel erneut deutlich übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen. Aufgrund der positiven Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr wurde eine Anpassung der Gesamtjahresprognose für den Umsatz von 800 bis 850 Mio. € (zuvor: 750 bis 800 Mio. €) vorgenommen. Die Prognose für das EBITDA von 90 bis 95 Mio. EUR und die EBITDA-Marge von 11 bis 12 % wird bekräftigt.

Das Umsatzwachstum ist mit 30 % überproportional auf den deutschen Markt begründet. Im Ausland konnten die Erlöse um 18 % gesteigert werden. Der Anteil der in Deutschland erzielten Umsatzerlöse liegt mit 81 % der gesamten Umsätze leicht über dem Vorjahreswert (80 %). Der Großteil der etablierten adesso-Landesgesellschaften hat die externen Umsätze im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut. Lediglich adesso Spanien und die adesso insurance solutions liegen bei den externen Umsatzerlösen unterhalb der im ersten Halbjahr 2021 erreichten Werte. Den absolut betrachtet größten Umsatzanstieg erzielte die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland, gefolgt von adesso in der Schweiz, der adesso

orange und der adesso mobile solutions. Besonders deutlich fiel das prozentuale Umsatzwachstum in den Branchen Öffentliche Verwaltung, Automotive und Retail aus. Dabei konnte die Branche Public ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu verdoppeln.

Mit Ausnahme der Lizenzerlöse konnten in allen weiteren Umsatzarten (Dienstleistungen, Wartung, Hosting und SaaS) zweistellige prozentuale Zuwächse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet werden, wobei der wesentliche absolute Anstieg auf das Dienstleistungsgeschäft zurückzuführen ist. Das Niveau der Lizenzumsätze mit der in|sure Ecosphere für Unternehmen der Versicherungswirtschaft aus dem ersten Halbjahr 2021 konnte nicht erneut erreicht werden. Die Erfassung der Lizenzerlöse erfolgt zeitpunktbezogen und kann daher einer gewissen Volatilität unterlegen.

Innerhalb des ersten Halbjahres wurden im ersten Quartal 209,8 Mio. € und im zweiten Quartal 202,4 Mio. € Umsatz erzielt (Vorjahr: 163,2 Mio. € und 159,2 Mio. €). Im ersten Quartal 2022 standen in Deutschland 64 Arbeitstage und im zweiten Quartal lediglich 61 Arbeitstage zur Verfügung (Vorjahr: 63 und 61), welches unmittelbar Auswirkungen auf den im Quartal erzielten Umsatz hat.

## Lage

### Ertragslage

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2022 mit 38,1 Mio. € um 32 % unter dem Wert des Vorjahres (55,7 Mio. €). Mit 17,7 Mio. € trägt der Einmaleffekt aus dem Verkauf der e-Spirit-Gesellschaften im Vorjahr wesentlich

zu diesem Unterschied bei. Nach Bereinigung um diesen Effekt liegt das EBITDA auf Vorjahresniveau. Mitunter Werttreiber für diese Entwicklung, trotz der gesteigerten Umsatzerlöse, ist die einkalkulierte geringere Auslastungsquote im zweiten Quartal 2022 durch mehr Präsenzveranstaltungen nach den von Remote-Arbeit geprägten Pandemie Jahren und den damit einhergehenden Anstieg in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Alle etablierten adesso-Landesgesellschaften bis auf die Gesellschaften in Spanien und in den Niederlanden erzielten positive Ergebnisbeiträge.

Die Materialaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 36,5 Mio. € auf 63,1 Mio. € mehr als verdoppelt. Dies führte dazu, dass sich der Rohertrag nur um 22 % und im Vergleich zum Umsatz damit 6 %-Punkte geringer erhöhte. Die Personalaufwendungen stiegen ähnlich stark wie der Rohertrag um 23 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken aufgrund des im Vorjahr erfolgten Verkaufs der e-Spirit-Gesellschaften um 39 % auf 13,2 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 51,4 Mio. € deutlich oberhalb des Vorjahresniveaus von 29,1 Mio. €. Die EBITDA-Marge betrug 9, % nach 17,3 % im Vorjahr. Innerhalb des ersten Halbjahres 2022 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 27,9 Mio. € (Vorjahr: 35,8 Mio. €) und im zweiten Quartal von 10,3 Mio. € (Vorjahr: 19,8 Mio. €) EBITDA erzielt.

Verglichen zum Vorjahr stiegen die Abschreibungen um 29 % im Wesentlichen bedingt durch höhere Abschreibungen von Nutzungsrechten aus Miet- und Leasing-Verhältnissen sowie von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten. Das Vorsteuerergebnis beträgt 13,9 Mio. € nach 37,7 Mio. € im Vorjahr; das Ergebnis je Aktie beträgt 1,63 € (Vorjahr: 4,90 €).

### KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

In T€	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	Q2 2022	Q1 2022	Q2 2021	Q1 2021	Q2 2020	Q1 2020
Umsatz	<b>412.145</b>	322.433	246.073	202.378	209.767	159.234	163.199	120.437	125.636
EBITDA	<b>38.129</b>	55.652	21.558	10.250	27.879	19.825	35.827	9.335	12.223
EBITDA-Marge	<b>9,3 %</b>	17,3 %	8,8 %	5,1 %	13,3 %	12,5 %	22,0 %	7,8 %	9,7 %
Konzernergebnis	<b>10.564</b>	30.453	5.474	-1.962	12.526	6.961	23.492	1.793	3.681
Ergebnis je Aktie	<b>1,63 €</b>	4,90 €	0,89 €	-0,29 €	1,9 €	1,1 €	3,7 €	0,29 €	0,60 €

### Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 13,2 Mio. € deutlich unterhalb des Vorjahreswerts von 21,5 Mio. €. Der Rückgang ist vor allem durch die einmaligen Erträge im Zusammenhang mit dem Verkauf der e-Spirit-Gesellschaften im Vorjahr in Höhe von 17,7 Mio. € begründet. Ein Teil der laufenden sonstigen betrieblichen Erträge steht in Zusammenhang mit den Unterzusammenschlüssen material.one AG, com2m GmbH und Ries Corporate Solutions GmbH. Für Einzelheiten hierzu siehe im Konzernanhang zum Zwischenbericht – Abschnitt „Unternehmenszusammenschlüsse“.

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, stieg deutlich stärker als der Umsatz um 73 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 63,1 Mio. € und machte damit 15 % des Umsatzes aus. Dem schnellen Wachstum geschuldet, greift adesso weiterhin auch auf externe Leistungen zurück. Der Rohertrag stieg um 22 % auf 349,1 Mio. €. Der Rohertrag pro Mitarbeitenden betrug im ersten Halbjahr annualisiert 112 T€ (Vorjahr: 110 T€).

Der Personalaufwand, als die größte Aufwandsposition, stieg um 23 % auf 273,2 Mio. €. Die durchschnittliche Anzahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden stieg im Jahresvergleich um 28 % auf 6.398 und damit stärker als der Personalaufwand. Zum Stichtag 30.06.2022 beschäftigte adesso 6.811 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeitenden liegt mit 85 T€ leicht unterhalb des Vorjahresniveaus von 86 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 80 % von 28,4 Mio. € auf 51,2 Mio. € an. Der Anstieg begründet sich mitunter durch die aktuell weiter rückläufigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im ersten Halbjahr 2022 auf das öffentliche Leben. So sind neben einem ersten deutlichen Anstieg in den Reisekosten die Ausgaben im Zusammenhang mit wieder mehr Präsenzveranstaltungen ein Treiber der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Zudem wurden Umstellungsprojekte in der IT-Infrastruktur bei der adesso SE angestoßen, die mit entsprechenden Mehrbelastungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbunden sind. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Personalaufbau, wie beispielhaft Personalakquise, und Marketingaufwendungen tragen ebenfalls zum Anstieg in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei.

Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 3,4 Mio. € (Vorjahr: 7,2 Mio. €). Die rechnerische Steuerquote bezogen auf das Vorsteuerergebnis von 13,9 Mio. € beträgt 24 % (Vorjahr: 19 %). Der Anstieg in der Steuerquote begründet sich vor allem durch den Verkauf der e-Spirit Group im Vorjahr, bei dem die erzielten Erträge zum Großteil steuerfrei vereinnahmt werden konnten.

### Kennzahlen Mitarbeitende

Die Gesamtzahl an Mitarbeitenden im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 1.502 beziehungsweise 28 % (Vorjahr: 1.050 beziehungsweise 25 %) von 5.309 auf 6.811 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2022 stieg die Anzahl der Mitarbeitenden um 997 (Vorjahr: 334) zum Stand vom 31.12.2021. Die Anzahl der Mitarbeitenden im Ausland stieg gegenüber dem Vorjahr um 20 % auf 1.205 (Vorjahr: 1.004) und damit unterproportio-

### KENNZAHLEN MITARBEITENDE

	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021	1. Hj. 2020	2021	2020	2019
Mitarbeitende am Periodenende	7.539	5.872	4.703	6.444	5.471	4.438
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	6.811	5.309	4.259	5.814	4.975	4.033
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	6.540	5.194	4.179	5.430	4.392	3.732
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	129	124	118	125	119	120
Rohertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	112	110	103	108	105	107
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	85	86	82	82	80	79

nal zur Gesamtmitarbeitendenzahl. Der Anstieg im Ausland geht zu einem großen Anteil auf Neueinstellungen in der Türkei und der Schweiz zurück. Ein weiterer wesentlicher Anstieg ist durch den Zukauf der adesso Sweden AB (vormals: Purple Scout AB) begründet.

### Finanz- und Vermögenslage

Der Anstieg im Geschäfts- oder Firmenwert sowie in den immateriellen Vermögenswerten begründet sich vor allem durch die sukzessiven Anteilerwerbe der material.one AG (vormals: logsolut AG) und der com2m GmbH. Im Vorjahr wurden die Anteile unter den At-Equity bilanzierten Anteilen ausgewiesen, welche sich entsprechend um ihren Buchwert reduziert haben.

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2022 bei erfolgter Ausschüttung der Dividende durch das positive Konzernergebnis in Höhe von 10,6 Mio. € und den neu hinzugekommenen nicht beherrschenden Anteilen aus dem Erwerb der Mehrheitsanteile an der material.one AG gegenüber dem 31.12.2021 um 9,9 Mio. € auf 201,7 Mio. € zu. Im Vergleich zum 30.06.2021 stieg das Eigenkapital deutlich um 75,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote lag mit 34,7 % nahezu auf dem Niveau zum 31.12.2021 (34,5 %).

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 37,8 Mio. € (31.12.2021: 109,9 Mio. €; 30.06.2021: 29,4 Mio. €). Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht strukturell dem Liquiditätsverlauf der Vorjahre und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr,

der Auszahlung der Dividende sowie Kaufpreiszahlungen für Unternehmenserwerbe.

Die Finanzverbindlichkeiten sind bei laufenden Tilgungszahlungen und der Aufnahme neuer Darlehen im ersten Halbjahr 2022 leicht oberhalb des Niveaus vom 31.12.2021, um insgesamt 1,6 Mio. € auf 80,5 Mio. € gestiegen. Die Nettoliquidität beträgt aufgrund des typischen Liquiditätsverlaufs im ersten Halbjahr zum Stichtag -42,7 Mio. € (31.12.2021: -31,0 Mio. €; 30.06.2021: -59,6 Mio. €).

Bedingt durch den deutlichen Anstieg des Netto-Betriebsvermögens im ersten Halbjahr 2022 betrug der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit -33,8 Mio. € nach -18,9 Mio. € im Vorjahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vertragsvermögenswerte sind insgesamt mit 32 % um 51,6 Mio. € auf 213,7 Mio. € deutlich gestiegen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -21,4 Mio. € nach -13,8 Mio. € im Vergleichszeitraum. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war im letzten Geschäftsjahr stark durch die Einzahlungen aus dem Verkauf der e-Spirit Group beeinflusst. Zudem wurden im Vergleich zum Vorjahr höhere Investitionen in das Anlagevermögen vorgenommen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -16,7 Mio. € (Vorjahr: 7,1 Mio. €). Diese Entwicklung ist vor allem auf die geringere Aufnahme von Krediten im laufenden Geschäftsjahr begründet, welches auf die gegebene Kapitalausstattung aus der im Oktober 2021 durchgeführten Kapitalerhöhung zurückzuführen ist

## LIQUIDITÄT UND BILANZSTRUKTUR

in T€	Q2 2022	Q1 2022	Q2 2021	Q1 2021	Q2 2020	Q1 2020
Bestand an liquiden Mitteln	37.786	66.948	29.352	51.147	34.805	32.270
Finanzschulden	80.473	75.134	88.931	68.796	54.947	56.484
Nettoliquidität	-42.687	-8.186	-59.579	-17.649	-20.142	-24.214
Operativer Cashflow	-33.767	-26.170	-18.944	-14.118	8.629	-6.001
Geschäfts- oder Firmenwert	77.998	70.565	67.084	58.767	48.753	48.819
Eigenkapital	201.739	209.566	126.460	126.328	94.912	96.144
Eigenkapitalquote	34,7 %	36,2 %	28,6 %	30,2 %	27,8 %	29,1 %

### Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 8,8 Mio. € (Vorjahr: 7,8 Mio. €) und setzen sich aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Zudem wurden neben Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 2,3 Mio. € weitere Investitionen in finanzielle Vermögenswerte, vor allem in Form von Ausleihungen an Unternehmensbeteiligungen, in Höhe von 5,0 Mio. € vorgenommen. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

Zu Beginn des Geschäftsjahres erhöhte adesso die Anteile an der material.one AG (vormals: logsolut AG), Augsburg, von 35,1 % auf 53,4 %. Die material.one AG unterstützt die Digitalisierung in der Fertigungsindustrie entlang eines globalen Lieferkettenmanagements.

Mitte Januar erwarb adesso sämtliche Anteile an der Gorbit GmbH, Overath, ein auf SAP-Technologie spezialisiertes IT-Beratungs- und Entwicklungsunternehmen. Die Gorbit GmbH wurde im ersten Quartal 2022 auf die adesso orange AG verschmolzen.

Ende Februar übernahm adesso 80 % der Anteile der Ries Corporate Solutions GmbH sowie sämtliche Anteile an der Pension Partner Trust GmbH, Hamburg. Ries ist auf die betriebliche Altersvorsorge, Zeitwertkonten und Altersteilzeit spezialisiert. Pension Partner Trust ist ein Contractual Trust Arrangement (CTA) als Treuhandkonstruktion, um Pensionszusagen zu finanzieren und eine Bilanzoptimierung von Kunden zu erreichen. Beide Gesellschaften wurden im Berichtszeitraum in adesso benefit solutions GmbH und adesso partner trust GmbH umfirmiert.

Anfang April hat adesso 100 % der Anteile an der Unternehmensgruppe Purple Scout, Malmö/Schweden, erworben. Die Purple Scout bietet komplette Cloud-Lösungen inklusive Serviceleistungen wie zum Beispiel Cloud Migration an. Zudem ist sie aktiv im Computing Bereich sowie E-Commerce, DevOps, UI/UX und Full Stack Development. Die Unternehmensgruppe umfasst insgesamt vier Gesellschaften, eine davon in Kopenhagen/Dänemark. Die schwedische Muttergesellschaft, Purple Scout AB, wurde in adesso Sweden AB umfirmiert und die Purple Scout ApS mit Sitz in Kopenhagen in adesso Denmark ApS.

Mitte Mai wurden die ausstehenden 41,3 % der Anteile an der com2m GmbH, Dortmund, erworben. Die com2m GmbH entwickelt und betreibt Software-Lösungen im Bereich der Client-/Server-technologie, der Maschine-zu-Maschine Kommunikation, der Automatisierungs- und Fernwirktechnik und der vernetzten Industrie- und Produktionstechnologie.

Für weitere Angaben zu diesen Transaktionen wird auf den Anhang dieses Konzernzwischenabschlusses verwiesen.

## Nachtragsbericht

Am 25.07.2022 erwarb adesso sämtliche Anteile an der quadox AG, Walldorf, einem Spezialisten für innovatives Data Management und SAP Analytics- sowie Business-Intelligence-Lösungen. Mit der Transaktion gewinnt adesso namhafte Großunternehmen wie HeidelbergCement, Airbus, Rohde & Schwarz, Deutsche Post und adidas als Neukunden für dieses Geschäftssegment hinzu, mit denen der SAP Analytics-Spezialist quadox AG langfristige Kundenbeziehungen unterhält. Geplant ist, die quadox AG in der zweiten Jahreshälfte auf die adesso SE zu verschmelzen.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Der fixe Kaufpreis beläuft sich auf 7.400 T€, wovon 6.580 T€ unmittelbar fällig sind. Die verbleibenden 820 T€ sind ein Sicherheitseinbehalt, der nach zwei Jahren fällig wird. Vereinbart wurde eine weitere Zahlung über 800 T€. Diese ist mit der Arbeitsleistung und dem Verbleib bestimmter Mitarbeitender verbunden. Daher wird dieser Betrag ergebniswirksam als Personalaufwand über den Erdienungszeitraum von neun Monaten angesammelt.

## Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### Prognosebericht

#### Rahmenbedingungen

Die von den führenden Ökonomen ursprünglich erwartete Konjunkturerwartung sowohl in Deutschland als auch in den meisten für adesso relevanten Auslandsmärkten wurde im bisherigen Jahresverlauf 2022 spürbar vom anhaltenden Ukraine-Konflikt und den sich hieraus ergebenden Folgewirkungen und weiteren Risiken für die globale Wirtschaft eingetrübt. Nach zwei Jahren Corona-Pandemie ist eine neue Belastung hinzugekommen. Sowohl hohe Energiepreise als auch Sanktionen und eine gestiegene Unsicherheit hinsichtlich russischer Importe, insbesondere im Bereich der fossilen Energieversorgung, belasten die Wachstumsaussichten der deutschen Volkswirtschaft. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat am 23.06.2022 nach Abstimmung innerhalb der Bundesregierung die zweite Stufe des Notfallplans Gas, die sogenannte Alarmstufe, ausgerufen. Zwar sei aktuell die Versorgungssicherheit gewährleistet, aber die Lage dennoch angespannt. Es wird daran gearbeitet, die Abhängigkeit von russischem Gas zu reduzieren, dennoch drohen im Notfall Auswirkungen auf die Industrieproduktion. Die Bundesregierung erwartet überdies für das Jahr 2022 eine Inflationsrate von 6,1 %. Solche Raten wurden bislang nur zu Zeiten der Ölkrise oder kurz nach der Wiedervereinigung beobachtet. Im nächsten Jahr liegt die Inflationsrate gemäß Prognose der Bundesregierung mit 2,8 % wieder deutlich niedriger. Nach 2,2 % Wachstum 2022 wird für 2023 nur noch eine leichte Steigerung der Wachstumsdynamik auf 2,5 % erwartet. In der Schweiz wird nach 2,6 % BIP-Wachstum 2022 mit einem auf 1,9 % weiter verlangsamten Wachstum im Folgejahr 2023 gerechnet. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft veröffentlichten Prognosevergleichs für Österreich rechnen die Experten für 2022 mit Wachstumswerten zwischen 2,6 % und 4,3 %. Für 2023 werden von den Ökonomen zwischen 1,4 % und 3,0 % prognostiziert. Nach Einschätzung der OECD schwächt sich das BIP-Wachstum in der Türkei von 3,7 % 2022 im Folgejahr 2023 auf 3,0 % ab.

Auch wenn sich die gesamtwirtschaftlichen Konjunkturerwartungen für das laufende Jahr 2022 und das Folgejahr 2023 in den wichtigsten Absatzmärkten von adesso ab dem zweiten Quartal 2022 gegenüber den im Geschäftsbericht referierten Einschätzungen teils spürbar eingetrübt haben, so haben sich die branchenbezogenen Rahmenbedingungen nach Angaben des Bitkom vergleichsweise wenig verändert und stimmen für die Zukunft positiv. Trotz der zunehmenden Unsicherheiten bleibt die Aufgabe bestehen, Wirtschaft und Verwaltung schnell und umfassend zu digitalisieren. In den für adesso besonders relevanten Segmenten Software und IT-Services wird für die Jahre 2022 und 2023 kräftiges Wachstum kalkuliert. So sollen im Segment Software 2022 8,8 % Wachstum (Vorjahr: 8,0 %) und im Segment IT-Services ein Zuwachs von 3,7 % (Vorjahr: -2,4 %) erreicht werden. Die für adesso besonders relevanten Teilsegmente wachsen somit auf 32,4 Mrd. € (Software) beziehungsweise 43,6 Mrd. € (IT-Services) Marktvolumen an. 2023 soll sich das Wachstum mit 9,2 % (Software) und 3,9 % (IT-Services) noch einmal leicht beschleunigen. Das Projektgeschäft ist nach Bitkom-Einschätzung überwiegend langfristig angelegt und weniger stark von Konjunkturschwankungen beeinflusst. Im Juni 2022 beurteilten die ITK-Unternehmen ihre Geschäftslage selbst insgesamt als sehr gut, wie Erhebungen von Bitkom und ifo-Institut beziehungsweise der Bitkom-ifo-Digitalindex zeigten. Dass sich der Aufwärtstrend fortsetzt, glauben allerdings nur wenige Unternehmen. Dementsprechend notiert der Teilindex für die Erwartungen an die kommenden sechs Monate nur schwach im Plus. Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt setzt sich fort. Ende 2022 werden voraussichtlich 1,3 Millionen Menschen in der ITK-Branche beschäftigt sein, gut 30.000 mehr als im Vorjahr.

Die weltweiten IT-Ausgaben steigen nach den aktuellen Schätzungen des Marktforschungsunternehmens Gartner von Juli 2022 um 3 % auf über 4,5 Billionen Dollar im laufenden Jahr. Die Verlangsamung im Vergleich zu 2021 ergibt sich durch eine Reduktion der Ausgaben für Hardware um 5 %. 2023 werden die weltweiten IT-Ausgaben wieder stärker um 6,1 % wachsen. Für IT-Services wird ein Zuwachs von 6,2 % im Vergleich zu 2021 kalkuliert. Im Bereich Software wird 2022 ein Wachstum um 9,6 % erwartet. Beide Bereiche sollen auch 2023 kräftig zulegen. IT-Services sollen noch einmal um 8,3 % und Software um 11,8 % zulegen.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen von adesso haben sich gegenüber den mit dem Geschäftsbericht 2021 bekanntgemachten Prognosen spürbar eingetrübt. Vor allem die anhaltende Unsicherheit aufgrund der weiteren Entwicklung im Ukraine-Konflikt und die schwer einschätzbare Haltung Russlands belasten die wirtschaftliche Erholung. Gleichwohl sind zurzeit nicht alle Wirtschaftszweige gleichermaßen betroffen. Die branchenspezifischen Rahmenbedingungen für den IT-Sektor in den für adesso relevanten Segmenten erscheinen bei einem nur latent vorhandenen Anstieg von Risiken nahezu unverändert gut.

#### Erwartete Entwicklung der adesso SE

Das erste Halbjahr 2022 war geprägt von einem starken ersten Quartal mit guter Auslastung und Lizenzverkäufen. Das zweite Quartal war schwächer, was sowohl auf strukturelle Effekte (weniger Arbeitstage), aber auch auf eine bewusst in Kauf genommene niedrigere Auslastung zurückzuführen ist. Durch die COVID-19-Pandemie und die dazugehörigen Maßnahmen, die seit dem zweiten Quartal 2020 Präsenzveranstaltungen nur sehr eingeschränkt möglich gemacht haben, war der persönliche Kontakt der Mitarbeitenden weitgehend entfallen. Diesem Defizit begegnet adesso seit dem zweiten Quartal 2022 mit verstärkten Aktivitäten und wiederbelebten Präsenzveranstaltungen. Diese Maßnahmen dienen zum einen einer nachhaltigen Loyalität zum Arbeitgeber und zweitens auch einer erhöhten Qualität der Delivery-Leistungen. Softwareentwicklungs- und Consultingprojekte sind komplex und lassen sich in physischer Kollaboration zum Teil mit einer höheren Güte erbringen.

Der Ausblick für das zweite Halbjahr 2022 ist positiv. Die Auftragslage des Geschäfts ist nach wie vor gut. Sowohl der Auftragseingang im Segment IT-Services als auch die Pipeline für das Segment IT-Solutions sind positiv zu werten. Bei mehr Arbeitstagen im zweiten Halbjahr und durch Maßnahmen zur Steigerung von Auslastung und Buchungsintensität wird damit gerechnet, dass das EBITDA-Ziel von 90 bis 95 Mio. € erreicht wird. Aufgrund der starken Auftragslage und den anorganischen Effekten aus Unternehmensakquisitionen wurde das Umsatzziel auf 800 bis 850 Mio. € erhöht.

Die Internationalisierung wird ebenfalls weiter vorangetrieben. Mit dem Vereinigten Königreich (UK), Schweden und Dänemark sind neue Absatzmärkte sowie mit Rumänien ein weiterer Nearshore-Standort hinzugekommen, welche die weitere Wachstumsstrategie unterstützen werden.

## Chancen- und Risikobericht

adesso ist im Rahmen der eigenen Geschäftstätigkeit einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2021, die nach wie vor Geltung haben.

Die 2022 hinzugekommenen Krisen aus der geopolitischen Ukraine-Russland-Situation, globale Lieferkettenprobleme, Inflation, Zinssteigerungen sowie die nach wie vor beeinträchtigende COVID-19-Situation haben bislang keinen wesentlichen negativen Einfluss auf das Geschäft von adesso. Mittelbar können diese Risiken über Kunden der adesso Group zu einem Risiko werden, allerdings lässt sich dies bislang nur in wenigen Einzelfällen beobachten. Hieraus lässt sich noch kein strukturelles Problem ableiten. Dennoch beobachtet adesso diese Risiken sehr genau, um gegebenenfalls schnell handlungsfähig zu sein. Die grundsätzliche Nachfrage nach IT-Dienstleistungen und Digitalisierungsprojekten ist in allen von adesso bedienten Branchen aber nach wie vor unvermindert hoch.



# KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 16 Konzernbilanz
- 18 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 18 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 19 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 20 Konzern-Eigenkapitalspiegel
- 22 Konzernanhang

# Konzernbilanz

DER ADESSO GROUP ZUM 30.06. NACH IFRS

## AKTIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2022</i>	<i>31.12.2021</i>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	77.998	68.446
Immaterielle Vermögenswerte	38.210	22.676
Sachanlagen	33.023	28.395
Nutzungsrecht Leasing	135.553	135.977
At-Equity bilanzierte Anteile	958	4.076
Finanzielle Vermögenswerte	13.595	10.368
Sonstige langfristige Vermögenswerte	507	0
Aktive latente Steuern	4.040	2.007
	<b>303.884</b>	<b>271.945</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	37.786	109.922
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129.780	120.000
Vertragsvermögenswerte	83.958	42.127
Forderungen aus Ertragsteuern	6.339	1.981
Finanzielle Vermögenswerte	1.505	1.603
Sonstige Vermögenswerte	17.575	8.127
	<b>276.943</b>	<b>283.760</b>
<b>AKTIVA, GESAMT</b>	<b>580.827</b>	<b>555.705</b>

## Konzernbilanz

## PASSIVA

<i>in T€</i>	30.06.2022	31.12.2021
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.512	6.503
Kapitalrücklage	51.259	52.728
Andere Rücklagen	139.044	132.372
Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	-478	-236
Nicht beherrschende Anteile	5.402	460
	<b>201.739</b>	<b>191.827</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	52.607	55.136
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	199	147
Rückstellungen	4.085	3.546
Leasingverbindlichkeiten	120.151	121.085
Passive latente Steuern	10.246	4.644
	<b>187.288</b>	<b>184.558</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	27.866	23.777
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.249	28.209
Vertragsverbindlichkeiten	12.148	11.516
Leasingverbindlichkeiten	20.703	19.318
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5.362	3.911
Rückstellungen	13.710	12.136
Sonstige Verbindlichkeiten	76.762	80.453
	<b>191.800</b>	<b>179.320</b>
<b>PASSIVA, GESAMT</b>	<b>580.827</b>	<b>555.705</b>

## Konzerngewinn- und Verlustrechnung

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T €	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021
Umsatzerlöse	412.145	322.433
Sonstige betriebliche Erträge	13.202	21.482
Aktivierete Eigenleistung	458	0
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>425.805</b>	<b>343.915</b>
Materialaufwand	-63.090	-36.500
Personalaufwand	-273.202	-222.702
Ergebnis aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	0	-8
Ergebnis aus der Veränderung der Wertberichtigung auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten	-229	-615
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51.155	-28.438
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>	<b>38.129</b>	<b>55.652</b>
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-20.647	-16.031
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>	<b>17.482</b>	<b>39.621</b>
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	-1.137	-694
Zinserträge und ähnliche Erträge	25	17
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-2.429	-1.263
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)</b>	<b>13.941</b>	<b>37.681</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.377	-7.228
<b>KONZERNERGEBNIS</b>	<b>10.564</b>	<b>30.453</b>
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	10.574	30.296
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-10	157
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	6.512.272	6.193.593
<b>UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)</b>	<b>1,63</b>	<b>4,90</b>
<b>VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)</b>	<b>1,62</b>	<b>4,89</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T €	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021
Konzernergebnis	10.564	30.453
<b>SONSTIGES PERIODENERGEBNIS, DAS ANSCHLIESSEND NICHT IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD</b>		
Versicherungsmathematische Gewinne (+) und Verluste (-)	0	0
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	-1
<b>SONSTIGES PERIODENERGEBNIS, DAS ANSCHLIESSEND IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WIRD</b>		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-242	-236
<b>SONSTIGES PERIODENERGEBNIS</b>	<b>-242</b>	<b>-237</b>
<b>GESAMTES ERGEBNIS</b>	<b>10.322</b>	<b>30.216</b>
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	10.402	30.059
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-80	157

Konzerngewinn- und Verlustrechnung  
 Konzern-Gesamtergebnisrechnung  
 Konzern-Kapitalflussrechnung

## Konzern-Kapitalflussrechnung

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>13.941</b>	<b>37.681</b>
Finanzergebnis	2.404	1.246
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	20.647	16.031
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	1.137	694
Zahlungsunwirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)	-6.652	-97
Erträge (-)/Aufwendungen (+) aus dem Abgang von konsolidierten Tochterunternehmen	0	-17.636
Veränderung der Pensionsrückstellung	52	-8
Veränderung anderer Rückstellungen	1.889	1.193
Steuerzahlungen	-7.743	-19.108
Verlust (+)/Ertrag (-) aus Abgang von Sachanlagevermögen	112	0
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-59.554	-38.940
<b>CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-33.767</b>	<b>-18.944</b>
Desinvestitionen von finanziellen Vermögenswerten	1.015	0
Desinvestitionen von At-Equity bewerteten Anteilen	120	100
Veräußerung von Tochterunternehmen (abzüglich veräußerter Zahlungsmittel)	0	11.986
Auszahlung für At-Equity bewertete Anteile	-625	-421
Investitionen in Sachanlagevermögen	-8.796	-7.750
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.263	-796
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-4.984	-714
Erwerb/ Verkauf von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-5.861	-16.174
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-21.394</b>	<b>-13.769</b>
Dividendenzahlungen	-3.902	-3.216
Dividenden von nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	141	249
Kapitalerhöhung	499	390
Einzahlungen von nicht-beherrschenden Anteilen	51	0
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	7.490	28.451
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-9.161	-8.661
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing-Verhältnissen	-10.282	-8.847
Gezahlte Zinsen	-1.538	-1.263
Erhaltene Zinsen	25	17
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-16.677</b>	<b>7.120</b>
Währungsdifferenzen	-297	-108
<b>VERÄNDERUNG DES BESTANDS AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN</b>	<b>-72.136</b>	<b>-25.701</b>
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	109.922	55.053
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	37.786	29.352

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapital- rücklage</i>
<b>01.01.2021</b>	<b>6.185</b>	<b>8.650</b>
Aktienorientierte Vergütung	0	9
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-3.724
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	0	0
Erhöhung Grundkapital aus Wandlung Optionen	9	381
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden	0	0
<b>30.06.2021</b>	<b>6.194</b>	<b>5.316</b>
<b>01.01.2022</b>	<b>6.503</b>	<b>52.728</b>
Aktienorientierte Vergütung	0	335
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-2.355
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	0	0
Einzahlungen von nicht-beherrschenden Anteilen	0	61
Erhöhung Grundkapital aus Wandlung Optionen	9	490
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden*	0	0
<b>30.06.2022</b>	<b>6.512</b>	<b>51.259</b>

\*Die Dividende in Höhe von 3.902 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,60 € je Aktie.

Konzern-Eigenkapital-  
veränderungsrechnung

	Andere Rücklagen	Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	Eigenkapital der Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	87.732	-223	102.344	530	102.874
	0	0	9	0	9
	0	0	-3.724	-3.593	-7.317
	0	0	0	3.444	3.444
	0	0	390	0	390
	0	-207	-207	30	-177
	30.296	0	30.296	157	30.453
	30.296	-207	30.089	187	30.276
	-3.216	0	-3.216	0	-3.216
	114.812	-430	125.892	568	126.460
	132.372	-236	191.367	460	191.827
	0	0	335	0	335
	0	0	-2.355	-273	-2.628
	0	0	0	5.305	5.305
	0	0	61	-10	51
	0	0	499	0	499
	0	-242	-242	-70	-312
	10.574	0	10.574	-10	10.564
	10.574	-242	10.332	-80	10.252
	-3.902	0	-3.902	0	-3.902
	139.044	-478	196.337	5.402	201.739

## Konzernanhang

ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2022

### Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der von der adesso SE aufgestellte Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2022 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) in der von der Europäischen Union anerkannten Fassung sowie unter Berücksichtigung des § 315e Abs. 1 HGB erstellt worden. Der Zwischenbericht enthält alle von diesen Standards geforderten Angaben. Er aktualisiert die im Konzernabschluss 2021 von adesso berichteten Informationen.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

#### Erstmals angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Im März 2021 hat das IASB Änderungen an IFRS 16 (Leasing-Verhältnisse) verabschiedet. Das IASB hat beschlossen, dass bereits verabschiedete Wahlrecht in Zusammenhang mit pandemiebedingt eingeräumten Mietkonzessionen aufgrund der anhaltenden Pandemie ein Jahr länger einzuräumen. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die ab dem 01.04.2021 beginnen und wurden am 31.08.2021 in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Im Mai 2020 hat das IASB Änderungen an IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse) beschlossen. Dabei wurden vor allem Verweise auf das Rahmenkonzept angepasst. Zudem hat das IASB klargestellt, dass bei einem Unternehmenszusammenschluss Eventualforderungen nicht anzusetzen sind. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2022 beginnen und wurden am 02.07.2021 in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Im Mai 2020 hat das IASB Änderungen an IAS 37 (Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen) verabschiedet. Das IASB hat dabei klargestellt, welche Aufwendungen als Aufwendungen der Vertragserfüllung zu berücksichtigen sind. Dabei wird klargestellt, dass neben den zuzurechnenden Einzelkosten auch der Erfüllung des Vertrags direkt zuzurechnende Gemeinkosten bei der Bewertung der Rückstellung zu berücksichtigen sind. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre prospektiv anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2022 beginnen und wurden am 02.07.2021 in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss von adesso, da schon zuvor direkt zuzurechnende Gemeinkosten bei der Bewertung der Rückstellung berücksichtigt wurden.

Im Mai 2020 hat das IASB Änderungen an IAS 16 (Sachanlagen) verabschiedet. Das IASB hat beschlossen, dass Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen, die entstehen, während eine Sachanlage zu ihrem Standort und in den vom Management beabsichtigten betriebsbereiten Zustand gebracht wird, nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Sachanlage abgezogen werden dürfen, sondern nach den jeweils einschlägigen Standards erfolgswirksam erfasst werden. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2022 beginnen und wurden am 02.07.2021 in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Im Mai 2020 hat das IASB Änderungen im Rahmen der jährlichen Verbesserungen 2018 - 2020 verabschiedet. Diese enthalten Klarstellungen und kleinere Änderungen an IFRS 1 (Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards), IFRS 9 (Finanzinstrumente), IFRS 16 (Leasing-Verhältnisse) und IAS 41 (Landwirtschaft). Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2022 beginnen und wurden am 02.07.2021 in europäisches Recht übernommen. Die Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

### COVID-19-Pandemie und Ukraine-Konflikt

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses hat das Management von adesso die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und des Ukraine-Konflikts auf die Finanzberichterstattung grundsätzlich analysiert.

In der bisherigen Analyse konnten keine negativen Auswirkungen aus der COVID-19-Pandemie für adesso identifiziert werden. Ungeachtet dessen kann eine Intensivierung des weltweiten Pandemiegesehens Auswirkungen auf das Geschäft von adesso nehmen. Vor diesem Hintergrund wird die Auswirkung auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage fortlaufend analysiert. Basierend auf den bisherigen Erkenntnissen schätzt das Management von adesso zum aktuellen Zeitpunkt das Risiko-Potenzial aus der COVID-19-Pandemie für adesso weiterhin als gering ein.

Mit Fokus auf den anhaltenden Ukraine-Konflikt konnte das Management von adesso bisher keine direkten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage identifizieren. adesso hat in diesen Regionen keinen direkten Markt. Mögliche künftige Auswirkungen auf die Bewertung einzelner Vermögenswerte und Schulden werden fortlaufend analysiert.

Mögliche direkte und indirekte Auswirkungen auf adesso, die sich aus der Beeinflussung der deutschen und globalen Wirtschaft ergeben könnten, sind zurzeit nicht sicher zu bewerten.

Für die Einzelheiten hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für das erste Halbjahr 2022 und eine allgemeine Einschätzung der COVID-19-Pandemie verweisen wir auf den Wirtschaftsbericht beziehungsweise den Prognose-, Chancen- und Risikobericht im Konzernzwischenlagebericht.

### Unternehmenszusammenschlüsse

#### material.one

Am 07.02.2022 hat adesso im Rahmen einer disproportionalen Kapitalerhöhung die Anteile an der material.one AG (vormals: logsolut AG), Augsburg, von 35,0 % um 18,3 %-Punkte auf 53,4 % aufgestockt. material.one unterstützt die Digitalisierung in der Fertigungsindustrie entlang eines globalen Lieferkettenmanagements.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Solutions“ zugeordnet.

Die Gegenleistung für die erworbenen Anteile beträgt 3.057 T€. Darin enthalten sind eine Zahlung in Höhe von 2.575 T€, eine Forderung gegenüber material.one in Höhe von 128 T€, auf welche adesso im Zuge des Unternehmenszusammenschlusses verzichtet hat sowie eine Verpflichtung zur Erbringung von Dienstleistungen in Höhe von 368 T€.

Zum Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses betrug der Buchwert der nach der Equity-Methode bewerteten Anteile an material.one 939 T€. Nach IFRS 3 sind bei einem sukzessiven Anteilerwerb zum Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses die bis dato gehaltenen Anteile („Altanteile“) zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Dabei wird fingiert, dass die Altanteile zum beizulegenden Zeitwert veräußert und zum selben Preis wieder erworben werden. Der beizulegende Zeitwert der vor dem Unternehmenszusammenschluss an der material.one AG gehaltenen Anteile beträgt 4.869 T€, so dass aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert ein Ertrag in Höhe von 3.929 T€ zu erfassen ist. Dieser wird in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen. Der beizulegende Zeitwert der Altanteile gehört nach IFRS sprachlich nicht zur „hingebenen Gegenleistung“.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 329 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeitendenstamm der Gesellschaft sowie erwartete Synergieeffekte. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sind Umsatzerlöse der erworbenen Gesellschaft in Höhe von 210 T€ sowie ein Ergebnis in Höhe von -467 T€ enthalten.

#### Gorbit

adesso hat am 20.01.2022 sämtliche Anteile an der Gorbit GmbH, Overath, erworben. Die Gorbit GmbH ist ein auf SAP-Technologie spezialisiertes IT-Beratungs- und Entwicklungsunternehmen mit Schwerpunkt SAP-Berechtigungs- und Chargenmanagement als auch mit eigenentwickelten Add-On-Solutions. Die Gorbit GmbH wurde im Berichtszeitraum auf die adesso orange AG verschmolzen.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Die in bar erbrachte Gegenleistung für die erworbenen Anteile belief sich auf 550 T€. Sie wurde vollständig in bar erbracht.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 684 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen.

Die Anschaffungsnebenkosten betragen 3 T€. Sie werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

Die in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Umsatzerlöse der erworbenen Gesellschaft sowie das Ergebnis können aufgrund der Verschmelzung auf die adesso orange AG nicht ermittelt werden.

#### Ries

Am 24.02.2022 hat adesso 80 % der Anteile an der Ries Corporate Solutions GmbH (Ries) sowie sämtliche Anteile der Pension Partner Trust GmbH (PPT), Hamburg, erworben. Ries ist auf die betriebliche Altersvorsorge, Zeitwertkonten und Altersteilzeit spezialisiert und erweitert damit das Leistungsspektrum rund um die bestehende Software-Lösung in|sure CollPhir. PPT ist ein Contractual Trust Arrangement (CTA) als Treuhandkonstruktion, um Pensionszusagen zu finanzieren und eine Bilanzoptimierung von Kunden zu erreichen. Beide Gesellschaften wurden im Berichtszeitraum in adesso benefit solutions GmbH (Ries) und adesso partner trust GmbH (PPT) umfirmiert.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Solutions“ zugeordnet.

Die in bar erbrachte Gegenleistung für die erworbenen Anteile hat 25 T€ betragen. Die Verkäufer erhalten einen weiteren Betrag in Höhe von 500 T€, soweit sie für mindestens drei weitere Jahre im Unternehmen angestellt bleiben. Da die Zahlung dieses Betrags mit der künftigen Arbeitsleistung der Verkäufer verknüpft ist, ist diese nicht Teil der Gegenleistung im Sinne der IFRS. Sie ist künftig ergebniswirksam anzusammeln. Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 164 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen.

Die Anschaffungsnebenkosten betragen 56 T€. Sie werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

Aus dem Erwerb der Gesellschaften resultiert ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von 656 T€, welcher in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen

wird. Dieser resultiert im Wesentlichen aus der Tatsache, dass nach IFRS die mit der künftigen Arbeitsleistung der Verkäufer verknüpften 500 T€ nicht zur für die Anteile hingegebenen Gegenleistung gerechnet werden. In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sind Umsatzerlöse der erworbenen Gesellschaft in Höhe von 361 T€ sowie ein Ergebnis in Höhe von 1 T€ enthalten.

#### Purple Scout

Am 05.04.2022 erwarb adesso sämtliche Anteile an der Purple Scout AB, Malmö/Schweden. Die Purple Scout AB bietet komplette Cloud-Lösungen inklusive Serviceleistungen wie zum Beispiel Cloud Migration an. Zudem ist sie aktiv im Computing Bereich sowie E-Commerce, DevOps, UI/UX und Full Stack Development.

Gegenstand des Erwerbs waren neben Purple Scout AB auch die ihr zugehörigen Tochterunternehmen Purple Friends AB und Transfer Window AB (beide Malmö/Schweden), sowie die Purple Scout ApS (Kopenhagen/Dänemark). Die Purple Scout AB beziehungsweise die Purple Scout ApS wurden in adesso Sweden beziehungsweise adesso Denmark umfirmiert.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Die in bar erbrachte Gegenleistung hat 4.737 T€ betragen. Die Verkäufer erhalten einen weiteren Betrag in Höhe von 631 T€, soweit sie für mindestens zwei weitere Jahre im Unternehmen angestellt bleiben. Da die Zahlung dieses Betrags mit der künftigen Arbeitsleistung der Verkäufer verknüpft ist, ist diese nicht Teil der Gegenleistung im Sinne der IFRS. Sie ist künftig ergebniswirksam anzusammeln.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug 1.479 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen.

Die Anschaffungsnebenkosten betragen 47 T€. Sie werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeitendenstamm der Gesellschaft, erwartete Synergieeffekte sowie nach IFRS nicht aktivierungsfähige künftige wirtschaftliche Vorteile. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sind Umsatzerlöse der erworbenen Gesellschaften in Höhe von 1.770 T€ sowie ein Ergebnis in Höhe von -217 T€ enthalten.

#### com2m GmbH

Am 19.05.2022 erwarb adesso die verbliebenen 41,2 % der Anteile der com2m GmbH, Dortmund. Da adesso zuvor 58,7 % der Anteile an der bis zum Unternehmenszusammenschluss als Gemeinschaftsunternehmen klassifizierten Gesellschaft gehalten hat, besitzt adesso nun 100 % der Anteile an der com2m GmbH. Die com2m GmbH entwickelt und betreibt Software-Lösungen im Bereich der Client-/Servertechnologie, der Maschine-zu-Maschine Kommunikation, der Automatisierungs- und Fernwirktechnik und der vernetzten Industrie- und Produktionstechnologie an.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Die in bar erbrachte Gegenleistung für die erworbenen Anteile hat 2.643 T€ betragen. Die Verkäufer erhalten einen weiteren Betrag in Höhe von 661 T€, soweit sie für mindestens zwei weitere Jahre im Unternehmen angestellt bleiben. Da die Zahlung dieses Betrags mit der künftigen Arbeitsleistung der Verkäufer verknüpft ist, ist diese nicht Teil der Gegenleistung im Sinne der IFRS. Sie ist künftig ergebniswirksam anzusammeln.

Zum Zeitpunkt des Unternehmenszusammenschlusses waren die nach der Equity-Methode bilanzierten Anteile an der com2m GmbH mit 1.428 T€ bewertet. Der beizulegende Zeitwert der Anteile an der com2m GmbH hat zu diesem Zeitpunkt 4.697 T€ betragen, so dass aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert ein Ertrag in Höhe von 3.269 T€ zu erfassen war. Dieser wird in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen.

Die com2m GmbH hielt zum Zeitpunkt des Erwerbs 5 % an der Urban Energy GmbH, wodurch sich der Anteilsbesitz von adesso an Urban Energy von 20 % auf 25 % erhöht hat.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug 1.063 T€. Dieser Betrag entspricht den vertraglichen Zahlungsströmen aus den Forderungen.

Die Anschaffungsnebenkosten betragen 13 T€. Sie werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nicht aktivierungsfähigen Mitarbeitendenstamm der Gesellschaft sowie erwarteter Synergieeffekte. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung sind Umsatzerlöse der erworbenen Gesellschaft in Höhe von 220 T€ sowie ein Ergebnis in Höhe von -99 T€ enthalten.

Die Abbildung der Unternehmenszusammenschlüsse ist vorläufig, da die notwendigen Informationen für die Identifikation und Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden noch nicht abschließend ermittelt werden konnten.

### Sonstige Erwerbe und Gründungen

Im zweiten Quartal gründete adesso die Tochterunternehmen adesso Romania IT Services & Consulting, Bukarest/ Rumänien und adesso U.K. Limited, London/England. Mit den neugegründeten Landesgesellschaften wird die Internationalisierung der adesso Group weiter vorangetrieben.

### Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode. Im Folgenden werden die Kurse nach der allgemein üblichen Mengennotierung angegeben. Das bedeutet zum Beispiel, dass am 30.06.2022 gilt: 1 € entspricht 0,99 CHF.

Verhältnis Fremdwährung / 1 €	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2022	31.12.2021	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021
Schweizer Franken (CHF)	0,99	1,033	1,03	1,09
Britisches Pfund (GBP)	0,86	-	0,85	-
Türkische Lira (TRY)	17,32	15,23	16,23	9,51
Bulgarische Lewa (BGN)	1,96	1,96	1,96	1,96
Ungarische Forint (HUF)	397,04	369,19	374,71	357,85
Schwedische Kronen (SEK)	10,73	-	10,47	-
Dänische Kronen (DKK)	7,44	-	7,44	-
Rumänischer Leu (RON)	4,95	-	4,94	-

## Konzernanhang

in T€	material.one	Gorbit	Ries	com2m	Purple Scout	Summe
Geschäfts- oder Firmenwert	2.052	-	-	4.123	3.116	9.291
Kundenbeziehungen	264	188	576	838	832	2.698
Software	11.168	-	231	2.302	379	14.080
Auftragsbestand	93	155	259	421	479	1.407
Sonstige langfristige Vermögenswerte	400	16	109	131	89	745
Nutzungsrecht Leasing	-	-	45	45	371	461
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Vertragsvermögenswerte	329	692	164	1.063	1.479	3.727
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	23	12	61	12	166	274
Liquide Mittel	2.888	322	241	779	440	4.670
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>17.217</b>	<b>1.385</b>	<b>1.686</b>	<b>9.713</b>	<b>7.351</b>	<b>37.352</b>
Rückstellungen	11	79	70	64	-	224
Leasing-Verbindlichkeiten	-	-	45	45	371	461
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	400	162	74	326	480	1.442
Steuerverbindlichkeiten	-	5	83	179	56	323
Finanzielle Verbindlichkeiten	442	200	231	-	488	1.361
Vertragsverbindlichkeiten	-	25	3	198	0	226
Sonstige Verbindlichkeiten	388	257	66	394	949	2.054
Passive latente Steuern	2.898	107	263	1.168	270	4.706
<b>Summe Schulden</b>	<b>4.139</b>	<b>835</b>	<b>835</b>	<b>2.374</b>	<b>2.615</b>	<b>10.798</b>
<b>NETTOVERMÖGEN</b>	<b>13.078</b>	<b>550</b>	<b>851</b>	<b>7.339</b>	<b>4.737</b>	<b>26.555</b>
adesso zuzurechnendes Nettovermögen	7.944	550	681	7.339	4.737	21.251
Nicht beherrschende Anteile	5.135	-	170	-	-	5.305
Negativer Unterschiedsbetrag	-	-	-656	-	-	-656
Gegenleistung zzgl. beizulegender Zeitwert der Altanteile	7.944	550	25	7.339	4.737	20.595
davon bar geleistet	2.575	550	25	2.643	4.737	10.530
Übernommene liquide Mittel	2.888	321	241	779	440	4.669
Mittelabfluss (+) bei Erwerb	-312	229	-216	1.863	4.297	5.861

Wären die Gesellschaften bereits zum 01.01.2022 in den Konzernabschluss einbezogen worden, hätten im ersten Halbjahr 2022 die Konzernumsatzerlöse 416.428 T€ und das Konzernergebnis 10.004 T€ betragen.

## Ausgewählte Angaben

### Umsatzerlöse

Unter den Umsatzerlösen werden Erlöse aus Dienstleistungen und Lizenzverkäufen ausgewiesen.

in T€	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Dienstleistungen	404.243	313.413
davon Wartungs-/Hosting-Umsätze	17.991	16.401
Lizenzumsätze	7.902	9.020
<b>SUMME</b>	<b>412.145</b>	<b>322.433</b>

### Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der ergebniswirksamen Bewertung von Altanteilen zum beizulegenden Zeitwert im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen in Höhe von 7.198 T€ sowie ein ergebniswirksam zu erfassender negativer Unterschiedsbetrag in Höhe von 656 T€ erfasst. Im Vorjahr war unter den sonstigen betrieblichen Erträgen der Gewinn aus der Veräußerung des Teilkonzerns e-Spirit in Höhe von 17.655 T€ enthalten.

### Geschäfts- oder Firmenwert

Für Zwecke des Wertminderungstests nach IAS 36 wird der Geschäfts- oder Firmenwert den (Gruppen von) zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, welche von dem jeweiligen Unternehmenszusammenschluss profitieren. Die höchste Zuordnungsebene im Unternehmen ist in diesem Zusammenhang nach IAS 36.80 die Ebene, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert vom Management beobachtet wird, dabei maximal die Ebene von operativen Segmenten vor Zusammenfassung zu berichtspflichtigen Segmenten. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso für Zwecke des Wertminderungstests operativen Segmenten im Sinne des IFRS 8 zugeordnet. Die Tabelle rechts zeigt den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Segmente zum Ende der Berichtsperiode.

Die Veränderung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts in den Segmenten adesso Schweiz AG und LeanNetworking Kft. resultiert aus Wechselkursänderungen. Die Veränderung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts der adesso SE resultiert aus dem Unternehmenserwerb der Hauertmann IT-Consulting GmbH im vierten Quartal 2021.

Auf dieser Basis ist der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Indikatoren vorliegen, auf eine Wertminderung zu prüfen. Der jährliche Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso zum 30.06. des Geschäftsjahres durchgeführt. Für die im ersten Halbjahr erworbenen Gesellschaften wurde der Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert ebenso zum 30.06. durchgeführt. Da der Detaillierungsgrad der Planungen für die KIWI Consulting EDV-Beratung GmbH sowie für die material.one AG zur Angabe der geplanten Bruttomarge nicht ausreicht, wird in obiger Tabelle die der Planung zugrunde gelegte EBT-Marge (EBT/Umsatzerlöse) angegeben.

Der erzielbare Betrag für die operativen Segmente ist grundsätzlich der unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode ermittelte Nutzungswert. Dieser wird auf Basis von Zahlungsmittelströmen nach Steuern und Zinsen ermittelt. Das Management von adesso ist der Ansicht, dass der Nutzungswert der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vor allem auf Änderungen des geschätzten Umsatzwachstums, der geschätzten Bruttomargen sowie des Diskontierungssatzes reagiert.

Der Ermittlung des Nutzungswerts und somit auch der Schätzung der Zahlungsmittelströme liegt die jüngste operative Planung des Managements zugrunde. Die Detailplanung umfasst ein bis vier Jahre. Das Umsatzwachstum wird individuell für jedes operative Segment ermittelt. Soweit bei einem Jahr Planung und erwart-

	2022			2021			
	in T €	Buchwert 30.06.	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge bzw. EBT-Marge in %	Buchwert 30.06.	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge bzw. EBT-Marge in %
<b>SEGMENT IT-SERVICES</b>							
adesso SE		29.901	12,60	6,8	29.219	9,40	9,9
adesso Schweiz AG		11.237	11,70	11,7	10.194	8,92	8,5
KIWI Consulting EDV-Beratungs GmbH		8.281	12,28	13,0	8.221	9,58	13,0 bis 15,5
adesso orange AG		8.169	12,69	11,9	8.169	11,30	17,2
com2m GmbH		4.124	13,34	10,6 bis 14,5	-	-	-
adesso Austria GmbH		3.552	12,73	14,5	3.552	9,74	14,1
adesso Sweden AB		3.002	11,35	10,0	-	-	-
material.one AG		2.052	12,61	-38,9 bis 25,3	-	-	-
adesso experience GmbH		1.158	13,25	10,7	1.158	11,66	16,8
Bluegroup IT		665	10,94	6,0	665	9,76	15,6
Lean Networking Kft.		383	10,94	16,7	432	11,25	25,0
<b>SUMME SEGMENT IT-SERVICES</b>		<b>72.524</b>			<b>61.610</b>		
<b>SEGMENT IT-SOLUTIONS</b>							
adesso insurance solutions GmbH		3.034	13,16	3,2	3.034	8,97	5,1
adesso health solutions GmbH		1.976	11,90	-13,0 bis 21,1	1.976	8,88	-131,1 bis 31,5
medgineering GmbH		464	12,71	35,2	464	9,00	14,2 bis 57,2
<b>SUMME SEGMENT IT-SOLUTIONS</b>		<b>5.474</b>			<b>5.474</b>		
<b>SUMME GESAMT</b>		<b>77.998</b>			<b>67.084</b>		

teten steigenden Zahlungsmittelzuflüssen offensichtlich ist, dass ein Impairment nicht zu erfassen ist, wird auf eine weitere detaillierte Planung verzichtet. Das so zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum je Segment liegt zwischen -5 % und 30 %, bei material.one bis zu 71 %. Der Schätzung der künftigen Umsatzentwicklung liegen die Umsatzentwicklung in der Vergangenheit, die erwartete Umsatzentwicklung der operativen Segmente sowie die künftige allgemeine Entwicklung des Marktes sowie der Gesamtwirtschaft zugrunde. adesso kalkuliert bei der Berechnung wie im Vorjahr mit einer dauerhaften Wachstumsrate der Zahlungsmittelströme von 1 %. Diese Wachstumsrate übersteigt nicht die langfristig erwartete Wachstumsrate der Märkte, in denen adesso tätig ist. adesso stützt sich bei der Schätzung der künftigen Zahlungsmittelströme soweit möglich auf unternehmensexterne Analysen. Die Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand (vor allem bezogene Leistungen))) resultiert aus den Planungen für die einzelnen Segmente. Neben den Umsatzerlösen resultiert sie aus den erwarteten Aufwendungen der Segmente. Diese werden individuell auf Basis vergangener Erfahrungen und der erwarteten künftigen Entwicklung ermittelt.

adesso führt den Wertminderungstest auf Basis einer Nachsteuerbetrachtung durch. Anschließend wird der nach IFRS anzugebende Zinssatz vor Steuern ermittelt. Dies ist der Zins, bei dem der Barwert der Zahlungsströme vor Steuern dem bei der Nachsteuerbetrachtung berechneten erzielbaren Betrag entspricht. Der Zinssatz nach Steuern entspricht dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz, welcher unter Anwendung des Capital-Asset-Pricing-Modells ermittelt wurde. Wesentliche Parameter für dessen Berechnung sind der risikolose Zins (1,35 %, Vorjahr: 0,3 %), ein für die Segmente IT-Services und IT-Solutions aus einer repräsentativen Peer Group abgeleiteter Betafaktor (zur Darstellung des systematischen Risikos), eine Marktrisikoprämie (7,3 %, Vorjahr: 7,0 %; als Differenz zwischen der erwarteten Rendite eines Bezugsmarktes und dem risikolosen Zins),

der Steuersatz sowie der Fremdkapitalkostensatz. Die der Berechnung der durchschnittlichen Kapitalkosten zugrunde gelegten Parameter werden auf unternehmensexterne Quellen gestützt.

Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse hat adesso untersucht, ob bei als möglich erachteter Änderung von wesentlichen Parametern des Wertminderungstests der Geschäfts- oder Firmenwert außerplanmäßig abzuscribe wäre. Dabei wurde eine Steigerung der durchschnittlichen Kapitalkosten um 1 %-Punkt, 10 % niedrigere Zahlungsmittelströme sowie eine um 1 %-Punkt niedrigere Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand)) als mögliche Änderung unterstellt. Keine entsprechende Änderung der Variablen würde zu einer zu erfassenden Wertminderung führen.

#### **Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten**

Die von adesso gehaltenen finanziellen Vermögenswerte sind zum Stichtag sowie im Vorjahr grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten (Kategorie: „Amortised Cost“). Davon ausgenommen sind Anteile an Unternehmen (4.236 T€; Vorjahr: 2.804 T€), sowie ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte von 3.627 T€ (Vorjahr: 3.328 T€). Diese umfassen Wandelanleihen (2.302 T€) sowie die Forderung aus dem Holdback im Zusammenhang mit dem Verkauf des Teilkonzerns e-Spirit.

Ebenso sind die finanziellen Schulden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten. Davon ausgenommen sind Verbindlichkeiten aus kombinierten Call-/Put-Optionen bezüglich des Verkaufs beziehungsweise Kaufs von nicht beherrschenden Anteilen in Höhe von 20.435 T€ (Vorjahr: 17.822 T€), bedingte Kaufpreisverpflichtungen in Höhe von 218 T€ (Vorjahr: 104 T€) sowie ratierlich anzusammelnde Schulden aus Unternehmenszusammenschlüssen in Höhe von 929 T€ (Vorjahr: 461 T€), bei denen die künftige Zahlung an die Arbeitsleistung der Verkäufer geknüpft ist.

Die Tabelle rechts zeigt die Buchwerte sowie die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden werden Marktzinssätze ähnlicher Finanzinstrumente zugrunde gelegt. Eine separate Angabe des beizulegenden Zeitwerts der Leasing-Verbindlichkeiten ist nach IFRS 7.29 (d) nicht erforderlich.

Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert werden Wandeldarlehen (2.302 T€; Vorjahr: 2.003 T€) sowie der Holdback im Zusammenhang mit dem Verkauf des Teilkonzerns e-Spirit (1.325 T€) bewertet. Der Wert der Wandeldarlehen ist grundsätzlich der höhere Wert aus dem Wert des Zahlungsanspruchs (künftige Zahlungsströme mit dem risikoadjustierten Zins diskontiert) und dem Wert der Anteile, welche adesso bei Wahrung erhalten würde. Der Wert der Anteile wird dabei auf Basis einer Unternehmensbewertung ermittelt, welche ein externer Gutachter erstellt hat. Der erfasste Erfolgsbeitrag ist in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position Finanzergebnis enthalten.

in T€	Bewertungs-kategorie	30.06.2022			31.12.2021		
		Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*
<b>AKTIVA</b>							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	37.786	37.786		109.922	109.922	
davon Barmittel und Bankeinlagen	AC	37.786	37.786		84.926	84.926	
davon Fondsanteile	FVPL	-	-		24.996	24.996	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	129.780	129.780		120.000	120.000	
Finanzielle Vermögenswerte		15.100	15.100		11.971	11.971	
davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	AC	7.237	7.237		5.839	5.839	
davon ergebnisneutral über das OCI zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVOCI	4.236	4.236	3	2.804	2.804	3
davon ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVPL	3.627	3.627	3	3.328	3.328	3
<b>SUMME</b>		<b>182.666</b>	<b>182.666</b>		<b>241.893</b>	<b>241.893</b>	
<b>PASSIVA</b>							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	35.249	35.249		28.209	28.209	
Darlehen	AC	57.840	57.665	3	57.170	57.763	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		22.633	22.633		21.743	21.743	
davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FV	21.101	21.101	3	18.374	18.374	3
davon übrige	AC	1.532	1.532		3.369	3.369	
<b>SUMME</b>		<b>115.722</b>	<b>115.547</b>		<b>107.122</b>	<b>107.715</b>	

\* Nähere Erläuterungen finden sich in Textziffer „7.19 Beizulegende Zeitwerte“ des Konzernanhangs 2021, Seite 90.

AC: Bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten (Amortised Cost)

FVPL: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung.

FVOCI: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst im sonstigen Periodenergebnis (OCI).

Ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert werden Anteile an Unternehmen bewertet. Der erfasste Erfolgsbeitrag wird im sonstigen Periodenergebnis separat ausgewiesen. Die Bewertung der Anteile an Unternehmen erfolgt durch adesso und basiert auf den diskontierten künftigen, adesso zuzurechnenden Ergebnissen der Gesellschaft. adesso hält keine Fremdkapitalpapiere, die ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten wären.

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte entwickelten sich wie folgt:

in T€	2022		2021	
	FVOCI	FVPL	FVOCI	FVPL
01.01.	2.804	3.328	2.080	1.023
Zugang	1.430	983	340	1.525
Ergebniswirksame Veränderung aus Bewertung	-	-684	-	888
Ergebnisneutrale Veränderung aus Bewertung	-	-	1.048	-
Abgang			664	108
<b>30.06. (VORJAHR 31.12.)</b>	<b>4.234</b>	<b>3.627</b>	<b>2.804</b>	<b>3.328</b>

Der beizulegende Zeitwert der Darlehen wird bestimmt, indem die künftigen Zahlungsströme aus den Darlehen mit dem aktuellen Fremdkapitalzinssatz von adesso diskontiert werden.

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entwickelten sich wie folgt

in T€	2022	2021
01.01.	18.374	11.069
Ergebniswirksame Veränderung	117	-178
Sonstige Zuführungen	2.627	7.483
Währungsdifferenz	-17	-
<b>30.06. (VORJAHR 31.12.)</b>	<b>21.101</b>	<b>18.374</b>

Unter den sonstigen Zuführungen ist der Zugang der Verbindlichkeit aus der Put-/Call-Option im Zusammenhang mit einer Vereinbarung mit den nicht beherrschenden Gesellschaftern der Afida in Höhe von 2.458 T€ enthalten. Im Vorjahr wird unter den sonstigen Zuführungen die entsprechende Verbindlichkeit aus der Erwerb von KIWI Consulting in Höhe von 7.295 T€ gezeigt. Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen auf nicht beherrschende Anteile, bei denen die adesso SE nicht wirtschaftliche Eigentümerin der nicht beherrschenden Anteile ist und deren Wertänderungen somit letztlich in der Kapitalrücklage erfasst werden, beträgt 19.915 T€ (Vorjahr: 17.288 T€). Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen auf nicht beherrschende Anteile, bei denen die adesso SE wirtschaftliche Eigentümerin der nicht beherrschenden Anteile ist und deren Wertänderungen somit in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung erfasst werden, beträgt 520 T€ (Vorjahr: 534 T€). Die verbleibenden zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Verbindlichkeiten in Höhe von 666 T€ (Vorjahr: 552 T€) resultieren aus Vereinbarungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen.

### Ergebnisverwendung

Die (virtuelle) Hauptversammlung der adesso SE hat am 31.05.2022 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 0,60 € (Vorjahr: 0,52 €) je Stückaktie auszuschütten. Die im Berichtszeitraum erfolgte Dividendenzahlung der adesso SE betrug insgesamt 3.290 T€ (Vorjahr: 3.216 T€).

### Eigenkapital

#### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der adesso SE, Dortmund, beträgt zum Stichtag 6.512.272 € (31.12.2021: 6.503.272 €). Es ist eingeteilt in 6.512.272 (31.12.2021: 6.503.272) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlose Stückaktien). Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 €. Die Erhöhung des gezeichneten Kapitals um 9.000 € resultiert aus der Wandlung von Aktienoptionen aus dem Mitarbeitendenoptionsprogramm.

#### Genehmigtes Kapital

Das in der Hauptversammlung am 05.06.2018 beschlossene genehmigte Kapital 2018 (2.469.681 €) beträgt zum Stichtag 2.160.002 €.

#### Bedingtes Kapital

Zum 30.06.2022 besteht ein bedingtes Kapital in Höhe von 523.500 € (Bedingte Kapitalia 2015 und 2020). Das bedingte Kapital 2015 wurde im Rahmen der Hauptversammlung am 03.06.2020 von 500.000 € auf 50.000 € entsprechend den noch bestehenden Bezugsrechten hierauf teilweise aufgehoben. Gleichzeitig wurde ein neues bedingtes Kapital 2020 in Höhe von 500.000 € beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Einlösung von Bezugsrechten, die Mitarbeitenden, Führungskräften und Vorstandsmitgliedern der adesso SE sowie Mitarbeitenden und Mitgliedern der Geschäftsführung verbundener Unternehmen aufgrund eines Aktienoptionsplans 2020 gewährt werden.

Im Geschäftsjahr wurden 9.000 (Vorjahr: 8.250) Aktienoptionen aus dem bedingten Kapital 2015 ausgeübt.

Aus dem bedingten Kapital 2020 sind bis zum Stichtag 75.841 Optionen gewährt worden. Von diesen sind 2.081 verfallen, so dass 73.760 zum Stichtag ausstehend sind. Von diesen waren zum 30.06.2022 keine ausübbar.

Einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals im Konzernabschluss gibt die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.

## Segmentberichterstattung

Bei der Überleitung der Segmentzahlen zu den Konzernzahlen wurden Anpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen bisher in der Spalte „Konsolidierung/Sonstiges“ gezeigt. Ab diesem Geschäftsjahr werden diese Anpassungen in der Spalte „Überleitung lokales Recht/IFRS“ erfasst. Das Vorjahr wurde angepasst..

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2022

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht/ IFRS	Konsolidierung/ Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	366.339	29.420	8.500	-16	404.243
Lizenzen	3.175	5.147	-419	-	7.903
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	65.127	11.515	-	-76.642	-
<b>GESAMTE UMSÄTZE</b>	<b>434.641</b>	<b>46.082</b>	<b>8.081</b>	<b>-76.658</b>	<b>412.145</b>
Sonstige betriebliche Erträge	11.583	800	3.866	-3.048	13.202
Bestandsveränderung	5.271	1.262	-6.533	-	-
Aktivierte Eigenleistung	-	130	-	328	458
Materialaufwand	-122.990	-13.400	-	73.299	-63.090
Personalaufwand	-244.673	-30.931	2.178	224	-273.202
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-61.356	-6.129	11.417	4.685	-51.384
<b>EBITDA</b>	<b>22.476</b>	<b>-2.186</b>	<b>19.009</b>	<b>-1.170</b>	<b>38.129</b>
Abschreibungen	-5.975	-835	-13.444	-394	-20.647
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-1.764	-161	1.925	-	-
<b>EBIT</b>	<b>14.737</b>	<b>-3.182</b>	<b>7.490</b>	<b>-1.563</b>	<b>17.482</b>
Finanz- und Beteiligungsergebnis	1.181	-92	-1.831	-2.799	-3.541
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)</b>	<b>15.918</b>	<b>-3.274</b>	<b>5.659</b>	<b>-4.362</b>	<b>13.941</b>
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	1.764	161	-1.925	-	-
EBT vor Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	17.682	-3.113	3.734	-4.362	13.941

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2021

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung lokales Recht/ IFRS	Konsolidierung/ Sonstiges	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Dienstleistungen	278.590	28.777	6.040	6	313.413
Lizenzen	2.849	7.219	-1.048	-	9.020
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	47.902	9.420	-	-57.322	-
<b>GESAMTE UMSÄTZE</b>	<b>329.341</b>	<b>45.416</b>	<b>4.992</b>	<b>-57.316</b>	<b>322.433</b>
Sonstige betriebliche Erträge	21.858	613	1.795	-2.784	21.482
Bestandsveränderung	3.164	1.895	-5.059	-	-
Aktivierete Eigenleistung	-	-	-	-	-
Materialaufwand	-78.817	-13.470	-	55.787	-36.500
Personalaufwand	-194.759	-27.666	-582	305	-222.702
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-34.953	-4.958	8.852	1.998	-29.061
<b>EBITDA</b>	<b>45.834</b>	<b>1.830</b>	<b>9.998</b>	<b>-2.010</b>	<b>55.652</b>
Abschreibungen	-4.223	-830	-10.616	-362	-16.031
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	-2.794	-228	3.022	-	-
<b>EBIT</b>	<b>38.817</b>	<b>772</b>	<b>2.404</b>	<b>-2.372</b>	<b>39.621</b>
Finanz- und Beteiligungsergebnis	421	922	-1.301	-1.982	-1.940
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)</b>	<b>39.238</b>	<b>1.694</b>	<b>1.103</b>	<b>-4.354</b>	<b>37.681</b>
Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	2.794	228	-3.022	-	-
EBT vor Abschreibungen Geschäfts- oder Firmenwert	42.032	1.922	-1.919	-4.354	37.681

Die folgende Tabelle zeigt die von IFRS 8 geforderte Zuordnung von externen Umsätzen nach Sitz des Kunden und die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu geographischen Segmenten.

in T€	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte (inklusive der Nutzungsrechte aus Leasing)	
	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021	30.06.2022	31.12.2021
Deutschland	335.440	257.191	253.388	228.735
davon GoF			59.158	52.983
Österreich	9.953	7.753	4.405	4.596
davon GoF			3.552	3.552
Schweiz	51.331	39.545	16.284	16.407
davon GoF			11.238	10.834
Sonstige	15.421	17.944	10.707	5.755
davon GoF			4.050	1.077

In den Zwischenberichtsperioden 2022 und 2021 wurden mit keinem Kunden mehr als 10% des Umsatzes von adesso getätigt.

## Ergänzende Angaben

### Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und rechnet diese nur zu marktüblichen Konditionen ab. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht vergeben.

Zu den im Konzernabschluss 2021 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2022 keine wesentlichen Änderungen.

### Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2022 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 14.694 (1. Halbjahr 2021: 14.161) ausstehende Optionen auf den Erwerb je einer Aktie aus dem Mitarbeitendenoptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2022	2021
Anteil der Aktionärinnen und Aktionäre der adesso SE am Konzernergebnis (in T€)	10.574	30.296
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	6.503.322	6.185.618
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,63	4,90
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	6.518.016	6.199.779
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,62	4,89

### Sonstige Angaben

Das Vorstandsmitglied Andreas Prenneis hat seinen am 31.03.2023 auslaufenden Vorstandvertrag vorzeitig um vier Jahre, bis zum 31.03.2027 verlängert. Ebenso hat Vorstandsmitglied Jörg Schroeder seine am 31.08.2022 auslaufende Erstbestellung um fünf Jahre, bis zum 31.08.2027 verlängert.

Auf der Hauptversammlung am 31.05.2022 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 gewählt.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 25.07.2022 erwarb adesso sämtliche Anteile an der quadox AG, Walldorf, einem Spezialisten für innovatives Data Management und SAP Analytics- sowie Business-Intelligence-Lösungen. Mit der Transaktion gewinnt adesso namhafte Großunternehmen wie HeidelbergCement, Airbus, Rohde & Schwarz, Deutsche Post und adidas als Neukunden für dieses Geschäftssegment hinzu, mit denen der SAP Analytics-Spezialist quadox AG langfristige Kundenbeziehungen unterhält. Geplant ist, die quadox AG in der zweiten Jahreshälfte auf die adesso SE zu verschmelzen.

Der erworbene Geschäftsbetrieb ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Der fixe Kaufpreis beläuft sich auf 7.400 T€, wovon 6.580 T€ unmittelbar fällig sind. Die verbleibenden 820 T€ sind ein Sicherheitseinbehalt, der nach zwei Jahren fällig wird. Vereinbart wurde eine weitere Zahlung über 800 T€. Diese ist mit der Arbeitsleistung und dem Verbleib bestimmter Mitarbeitender verbunden. Daher wird dieser Betrag ergebniswirksam als Personalaufwand über den Erdienungszeitraum von neun Monaten angesammelt.

Weitere berichtspflichtige Informationen zum Unternehmenszusammenschluss liegen noch nicht vor.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2022

adesso SE



Michael Kenfenheuer



Andreas Prenneis



Dirk Pothen



Stefan Riedel



Jörg Schroeder



Torsten Wegener

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso SE beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

## Investor Relations

### Die Aktie

#### Erstes Börsenhalbjahr 2022 – Rahmenbedingungen

Die versöhnliche Stimmung an den Börsen zum Jahresende 2021 war Anfang 2022 schnell vergessen. Dabei ähnelte die Ausgangssituation der Aktienmärkte für 2022 vordergründig der des Vorjahrs. Die Pandemie und die Hoffnung auf eine zunehmende Rückkehr zur Normalität und eine anhaltende Erholung der Weltwirtschaft waren zunächst weiterhin dominante Themen. Diese wurden jedoch zunehmend von Inflation und Zinssorgen begleitet. Zu alledem spitzte sich der Russland-Ukraine-Konflikt bis zum Kriegseintritt am 24.02.2022 dramatisch zu. Dies sorgte für einen deutlichen Einbruch der Börsen, zumal weitere Auswirkungen auf Lieferketten, Energiepreise und Erholung der Weltwirtschaft befürchtet wurden. Nachdem der DAX am 24.01.2022 im laufenden Handel erstmals wieder unter die 15.000er-Marke gefallen war, stürzte er nach volatiler Seitwärtsbewegung am 24.02.2022 im laufenden Handel sogar bis auf 13.807 Punkte zurück. Die Verluste weitete der Leitindex bis in die zweite Handelswoche im März weiter aus. Am 08.03.2022 wurde mit 12.832 Punkten zum Handelsschluss ein vorläufiger Tiefpunkt erreicht. Der DAX hatte ganze 19 % im Vergleich zum Jahreschluss 2021 eingebüßt. Eine rasche Beilegung des Konflikts wurde im weiteren Jahresverlauf zunehmend unwahrscheinlich. Bei einer anhaltend hohen Inflation, insbesondere aufgrund gestiegener Energiepreise, zeichnete sich überdies eine Zinswende bei den Notenbanken ab. Erholungstendenzen bis Ende März und nach erneutem Rückfall ab Mitte Mai waren so nur von kurzer Dauer. Die Anlegerinnen und Anleger sahen bei ohnehin schwieriger Wirtschaftslage die Konjunkturerholung gefährdet. Ab der zweiten Handelswoche im Juni trennten sich die Investorinnen und Investoren erneut von Aktien, so dass der DAX Ende Juni bei 12.784 Punkten und einem Minus von 20 % schloss. Deutlich kräftiger hatte der TecDAX bereits zu Jahresbeginn verloren, da vor allem zuletzt hoch bewertete und investitionsintensive Technologie- und Wachstumstitel angesichts angekündigter Leitzinserhöhungen unter Druck geraten waren. Im März war bereits seit Jahresstart ein Verlust von 25 % zu verzeichnen. Auch wenn die Entwicklung weitgehend parallel zum DAX erfolgte, markierte der

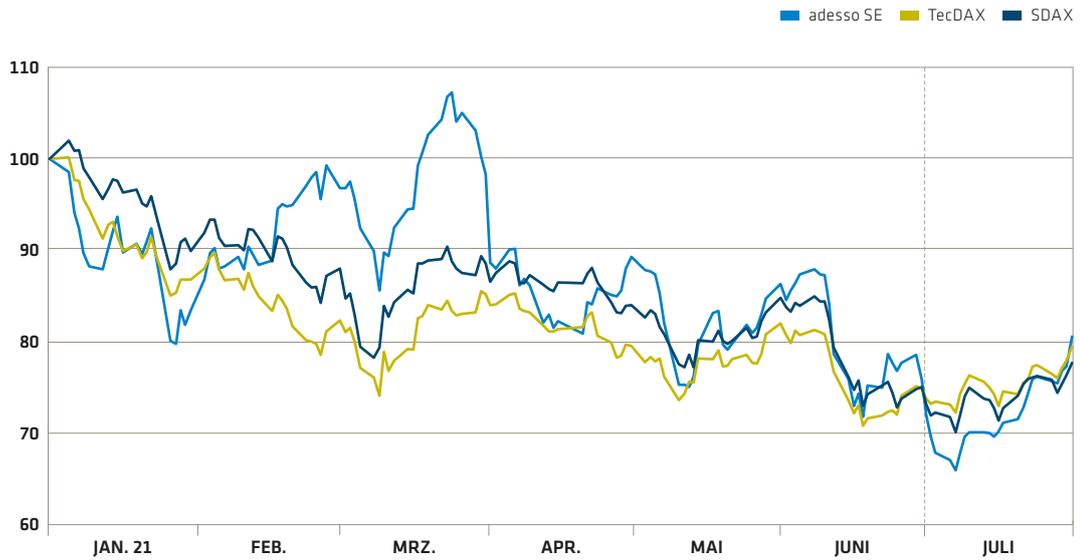
Technologie-Index am 16.06.2022 bei 2.793 Punkten mit einem Rückgang von 29 % seinen bisherigen Jahrestiefststand. Bis zum Ende des ersten Halbjahrs korrigierte der TecDAX nur leicht auf 2.886 Punkte oder ein Minus von 26 %. Auch MDAX und SDAX entwickelten sich vor allem ab dem zweiten Quartal des Jahres schwächer als der deutsche Leitindex. Der MDAX schloss nach sechs Monaten ebenfalls 26 % schwächer und der SDAX fiel um 28 %.

#### Entwicklung der adesso-Aktie

Im Sog der allgemeinen Börsenentwicklung geriet auch die adesso-Aktie bis Ende Januar zunächst unter Druck und verlor deutliche 20 % ihres Wertes gegenüber dem Vorjahresschlusskurs. Auf diesem Niveau setzte bei hohen Handelsvolumina eine kräftige Erholung ein. Die per Ad hoc-Mitteilung am 11.02.2022 veröffentlichten vorläufigen Gesamtjahreszahlen lagen über den Erwartungen und verhalfen der Aktie entgegen den allgemeinen Markttendenzen zu weiterem Auftrieb. Nach einem zwischenzeitlichen Rücksetzer sorgten gute Auftragsnews, die Ankündigung der Aufnahme in den SDAX sowie Empfehlungen in Finanzmedien und positive Analysteneinschätzungen bei hohen Handelsvolumina für eine deutliche Outperformance gegenüber Markt und Referenzindex TecDAX. Am 23.03.2022 markierte die adesso-Aktie mit 224,00 € ein neues Allzeithoch bei einer Outperformance von 23 %-Punkten gegenüber dem TecDAX. Im laufenden Handel waren bis zu 228,50 € bezahlt worden. In der sich eintrübenden allgemeinen Marktlage sowie dem Abgabedruck bei Wachstums- und Technologiewerten fiel der Kurs zunächst stark bis Mitte April zurück. Am 19.04.2022 schloss die Aktie bei 169,60 €. Diesen Rücksetzer nutzten Anlegerinnen und Anleger für den Einstieg und sorgten bei hohen Handelsvolumina für eine kurzfristige Erholung. Trotz der im Mai per Ad hoc-Mitteilung vom 05.05.2022 veröffentlichten stärker als erwartet ausgefallenen vorläufigen Quartalszahlen war die Gegenbewegung angesichts der sich weiter eintrübenden allgemeinen Börsenstimmung jedoch nicht von Dauer. Bis Mitte Mai büßte das Wertpapier seinen bisherigen Vorsprung gegenüber dem TecDAX ein, entwickelte sich fortan auf volatilem Pfad entlang der allgemeinen Markt-

KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE IM INDEXVERGLEICH

indexiert



KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE UND HANDELSVOLUMINA (XETRA)

in €/Umsatz in Stück



lage. Am 30.06.2022 schloss die Aktie mit 146,40€ auf dem Halbjahrestiefstwert und hatte 30 % ihres Wertes seit Jahresstart eingebüßt. Damit musste sich die adesso-Aktie erstmals wieder den Auswahllindizes geschlagen geben, auch wenn diese nur eine etwas bessere Entwicklung vorweisen konnten. Der TecDAX zeigte eine Outperformance von 4 %-Punkten. Der DAX schnitt 10 %-Punkte besser ab.

Die Marktkapitalisierung von adesso verringerte sich im ersten Halbjahr 2022 somit um 30 % auf 953,4 Mio. € nach 1.359,2 Mio. € zum Jahresende 2021. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 42,8 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung von 70 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2021. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 10.734 Aktien den Besitzer. Mit Abstand stärkster Handelstag war der 18.03.2022 mit 117.964 Stücken, davon 116.572 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 227.206 adesso-Aktien gehandelt, was einer Steigerung von 38 % gegenüber dem durchschnittlichen Monatswert des Gesamtjahres 2021 entspricht.

#### Bisherige Entwicklung im zweiten Halbjahr 2022

Auch in den ersten Juli-Tagen gaben die Märkte ohne neue Impulse angesichts von Rezessionsängsten, Inflation und weiteren Zinserwartungen zunächst weiter nach. Mit Ausnahme des TecDAX, der bereits am 16.06.2022 sein vorläufiges Jahrestief erreicht hatte, markierten die übrigen Auswahllindizes als auch die adesso-Aktie am 05.07.2022 ihren bisherigen Jahrestiefststand. Die adesso-Aktie schloss bei 138,80€ 34 % schwächer als noch zum Vorjahresabschluss. In der Folge setzte eine bis Ende Juli anhaltende Erholung ein, zumal wieder niedrigere Rohstoffpreise die Inflationssorgen abmilderten. Im Rahmen des allgemeinen Aufwärtstrends konnte auch die adesso-Aktie die zwischenzeitlichen Verluste eindämmen. Der Kurs legte seit dem Jahrestiefststand um 22 % zu und schloss am 29.07.2022 auch befördert von der per Ad hoc am 29.07.2022 veröffentlichten Prognoseanhebung bei 169,00€. Dies entspricht einem Rückgang von 19 % im laufenden Jahr und einer Outperformance von 1 % gegenüber dem TecDAX. Während sich der Technologie-Index mit einem Minus von 20 % nur etwas schlechter entwickelte, mussten MDAX und SDAX ein Minus von 22 % hinnehmen. Allein der DAX entwickelte sich besser als der adesso-Anteilsschein und verlor 15 %.

#### Kapitalmaßnahmen

Im Juni 2022 erhöhte sich das Grundkapital um 9.000€ infolge der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft von 6.503.272€ auf 6.512.272€.

#### Dividenden

Die (virtuelle) Hauptversammlung vom 31.05.2022 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 15 % auf 0,60€ pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Die Auszahlung der Dividende an die begünstigten Aktionärinnen und Aktionäre erfolgte ab dem 03.06.2022.

#### Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso SE ist mit 26,5 % Stimmrechten Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso SE und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 16,0 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte, die überwiegend durch die RDF Familienstiftung gehalten werden. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 42,9 %, der Vorstand der adesso SE mit 0,5 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 64,1 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die Mehrheit wird von Privatanlegerinnen und -anlegern gehalten. Weitere 26,4 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 9,5 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition von Qontigo, einer Tochtergesellschaft der Gruppe Deutsche Börse, beträgt der Freefloat 48 %. Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2021 angegebenen Wert nicht verändert.

#### Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienst einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investorinnen und Investoren, Analysten und den Finanzmedien zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig unsere Entwicklung im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows. Zusätzlich nutzten wir zahl-

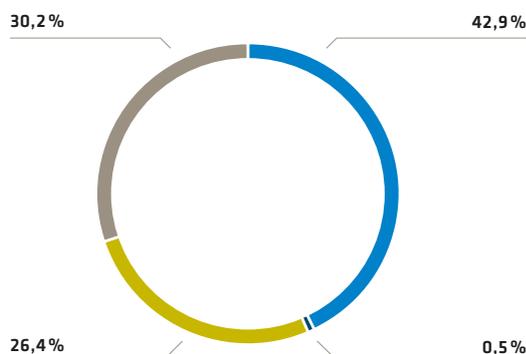
Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2022 und je Quartal:

AKTIENDATEN

	Q1	Q2	1. Hj. 2022
Kurs am Periodenende	185,60	146,40	146,40
Kursentwicklung (in %)	-11	-30	-30
Entwicklung TecDAX (in %)	-16	-26	-26
Höchstkurs in €	224,00	188,80	224,00
Tiefstkurs in €	167,40	146,40	146,40
Volatilität (90-Tage/in %)	46,5	46,5	46,5
Umsatz Stück/Handelstag	13.157	8.273	10.734
Umsatz €/Handelstag	2.596.194	1.435.758	2.020.545
Anzahl Aktien	6.503.272	6.512.272	6.512.272
Marktkapitalisierung in Mio. €	1.207,0	953,4	953,4

ANTEILSBESITZ

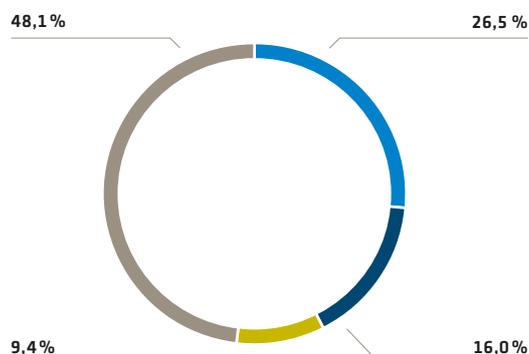
in %



■ Aufsichtsrat ■ Vorstand ■ Institutionelle Anleger  
■ Sonstige

AKTIONÄRSSTRUKTUR

in %



■ Prof. Dr. Volker Gruhn (Setanta GmbH)\*  
■ Rainer Rudolf\*/RDF Familienstiftung  
■ Ludwig Fresenius ■ Freefloat

\* Aufsichtsrat

reiche Investorenkonferenzen zur Präsentation der adesso SE und der Intensivierung der Kontakte zum Kapitalmarkt.

Im ersten Halbjahr 2022 wurden die adesso SE und ihre Equity Story bereits auf sechs Kapitalmarktkonferenzen (davon vier virtuell) vorgestellt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investorinnen und Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind vier weitere Konferenzen terminiert, darunter die Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen.

#### **Analysen/Research**

Die Aktie der adesso SE wird seit Veröffentlichung der Basisstudie im Oktober 2016 von Warburg Research regelmäßig über Updates und Comments bewertet. Weiterhin werden Bewertungen durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research veröffentlicht, die seit Mai 2013 die Entwicklung von adesso verfolgen. Zur Stärkung der Transparenz und zum weiteren Ausbau der Kapitalmarktbeziehungen arbeitet adesso seit dem zweiten Quartal 2019 zusätzlich mit dem unabhängigen europäischen Finanzdienstleistungsunternehmen Kepler Cheuvreux zusammen. Die Basisstudie wurde im September 2019 veröffentlicht. Berenberg hat 2021 nach Einarbeitung des Analysten die Coverage der adesso SE mit Erstveröffentlichung einer Basisstudie im Juli 2021 aufgenommen. Im April 2022 erschien die Basisstudie von Jefferies, mit der die amerikanische Investmentbank die Coverage aufnahm und seitdem die Entwicklung von adesso durch Analysten bewertet.

Die jüngsten Updates der aktuellen Analysten wurden im Mai, Juli und August 2022 veröffentlicht. Während der Analyst von Kepler Cheuvreux die adesso-Anteile mit „Hold“ bei einem Kursziel von 171,00€ einstuft (03.08.2022) vergeben alle übrigen Analysten eine Kaufempfehlung. Warburg Research sieht eine faire Bewertung der Aktie bei 195,00€ (01.08.2022), Jefferies bei 225,00€ (29.07.2022), SMC Research bei 242,00€ (17.05.2022) und Berenberg bei 233,00€ (16.05.2022).

Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der ODDO BHF Corporates & Markets AG (ehemals: Close Brothers Seydler Bank AG). Seit 01.07.2022 unterstützt die ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank als weiterer Designated Sponsor die Liquidität der Aktie.

Ihr Ansprechpartner:  
Martin Möllmann  
Manager Investor Relations  
T +49 231 7000-7000  
F +49 231 7000-1000  
E [ir@adesso.de](mailto:ir@adesso.de)

AKTIENSTAMMDATEN			1. Hj. 2022	1. Hj. 2021
ISIN	DE000A0Z23Q5	Aktienanzahl zum Periodenende	6.512.272	6.193.593
WKN	A0Z23Q	Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)	146,40	141,00
Symbol	ADN1	Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)	953,4	873,3
Reuters Instrument Code	ADNGk.DE	Ergebnis je Aktie (€)	1,63	4,90
Bloomberg Symbol	ADN1:GR	Cashflow je Aktie (€)	-5,19	-3,06
Erstnotierung	21.06.2000	KGV	44,9	14,4
Handelsplattformen	Xetra, Tradegate Exchange	KCV	-14,1	-23,0
Börsensegment	Prime Standard			
Anzahl der Aktien	6.512.272			
Währung	EUR			
Nennwert	Stückaktien ohne Nenn- betrag; rechnerisch 1,00€			
Grundkapital	6.512.272			
Stimmrecht pro Aktie	1			
Zahlstelle	DZ BANK AG, Frankfurt am Main			
Indexzugehörigkeit	SDAX, CDAX, DAX International Mid 100, DAXsector All Software, DAXsector Software, DAXsubsector All IT-Services, DAXsubsec- tor IT-Services, Prime All-Share, Technology All Share			
Rechnungslegungsstandard	IFRS			
Ende des Geschäftsjahres	31.12.			

---

 EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN
 

---

<b>Datum</b>	<b>Thema/ Empfehlung</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Quelle</b>
03.08.2022	Prognose angehoben	[...] Mit den vielversprechenden Aussichten im Rücken konnte sich die Aktie weiter von den Tiefstständen aus dem Juli lösen. Liefert der Vorstand wie geplant, könnte die Aktie wieder Kurs auf die 200-Euro-Marke nehmen. [...] Ziel: 200,00 €, Stopp: 130,00 €.	Der Aktionär
03.08.2022	adesso: Kurz notiert	[...] Sowohl die für die Branche abgesenkten Multiples als auch die Sorge vor schwachen Geschäften kamen zusammen. Als jedoch für H1 ein starkes Umsatzwachstum von 28 % gemeldet und die Jahresprognose auf € 800 bis 850 statt 750 bis 800 Mio. angehoben wurde, kam wieder stärkere Nachfrage auf, zumal die EBITDA-Marge bei 11 bis 12 % liegen soll. Jefferies bestätigt das Ziel von € 225, dem wir uns anschließen.	Nebenwerte Journal Extra
03.08.2022	Hold	Kursziel: 171,00 €	Kepler Cheuvreux
01.08.2022	Buy	Kursziel: 195,00 €	Warburg Research
29.07.2022	Buy	Kursziel: 225,00 €	Jefferies
02.06.2022	Nur vordergründig Gewinnrückgang	[...] Das anhaltend hohe Wachstum der Erlöse und der Ergebnisse bei gleichzeitig solider Finanz- und Vermögenslage rechtfertigte daher stets eine hohe Bewertung. Gegenwärtig dürfte der sicht-, aber auch erklärbare Ergebnisrückgang im Geschäftsjahr 2022 Verkäufe ausgelöst haben, die sich vermutlich (wie bisher immer) als günstige Einstiegsgelegenheit erweisen werden.	Nebenwerte Journal
25.05.2022	Wachstum hält	[...] Analysten gehen davon aus, dass adesso weiterhin bessere Ergebnisse liefern wird als die Konkurrenz. Empfohlen am 21.10.2021, Empfehlungskurs 178,80 €, neuer Stopp: 141,44 €, Kursziel 233,00 €.	Focus Money
18.05.2022	adesso ist genauem Blick wert	[...] Aus fundamentaler Sicht ist das erwartete Gewinnwachstum mit 19 % p.a. bis 2024 stark, ebenso wie die Kapitalrendite (ROIC) von 20 % und die schuldenfreie Bilanz. Das Geschäftsmodell ist zukunftssträftig, wenngleich das aktuelle Umfeld belastet sein könnte, was der Ausblick aber bereits reflektiert. Anleger mit Weitsicht steigen bei adesso ein. Stopp bei 129,75 Euro.	Platow Börse
17.05.2022	Buy	Kursziel: 242,00 €	SMC Research
16.05.2022	Buy	Kursziel: 233,00 €	Berenberg

<b>Datum</b>	<b>Thema/ Empfehlung</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Quelle</b>
28.03.2022	<b>Tipp der Woche: adesso</b>	Die Aktie der Softwarefirma adesso hat sich dem Abwärtstrend der Tech-Aktien entzogen. Dank des starken Wachstums gelang dem profitablen Unternehmen nun sogar der Aufstieg in den SDAX. [...] Die nicht mehr allzu günstig bewertete Aktie eignet sich zur Depotbeimischung. Stoppkurs: 175,00€.	Capital Online
24.03.2022	<b>Haltepositionen</b>	[...] Nach zwischenzeitlichen Teilgewinnmitnahme-Hinweisen bleibt man mit dem Restbestand bei adesso (vgl. u.a. 90/20 Kurs: 59,60, akt. 221,50; +272%) an Bord.	Effecten Spiegel
04.03.2022	<b>adesso kommt in die DAX-Familie</b>	[...] der IT-Dienstleister wird in den SDAX aufgenommen. Verdient hat er sich das allemal [...] Die Ziele für das Gj. 2021 dürfte Adesso ersten Zahlen zufolge übertroffen haben. Der Umsatz stieg demnach auf 677 Mio. (+29%; Ziel: über 630 Mio.) Euro, das EBIT erreichte unter Herausrechnung eines Sonderertrags 84 Mio. (+39%; Ziel: 77 Mio.) Euro, bei einer Marge von 12,4%. Diese dürfte in den kommenden Jahren stabil bleiben. Stabil bewegt sich auch die Aktie im aktuell kriegsgetriebenen Umfeld. Das überzeugt uns trotz eines recht hohen 2023er-KGV von 27. adesso bleibt daher ein Kauf. Stopp: 140,00 Euro.	Der Platow Brief
17.02.2022	<b>Tops &amp; Flops</b>	[...] Wir gehen davon aus, dass sich die Dynamik fortsetzen wird. Weiter aussichtsreich.	Der Aktionärsbrief
03.02.2022	<b>Korrektur als Chance</b>	Der Dortmunder IT-Dienstleister adesso hält seinen Wachstumskurs und wird auch 2021 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen haben. Die Korrektur der Aktie eröffnet Anlegern eine neue Hebel-Chance. [...] Fazit: Der mittelfristige Aufwärtstrend ist gebrochen, die Unterstützung bei 160 Euro hielt aber. Eine Bodenbildung deutet sich an.	Börse Online
20.01.2022	<b>Value-Aktien 2022: Liste spannender Titel inkl. ETF (Deutschland + weltweit)</b>	[...] Aktuell (Stand Januar 2022) befinden sich 21 Aktien im Portfolio. Die Top 5 Performer im Index [Value-Stars-Deutschland-Index] sind: adesso (IT-Dienstleister), [...]	Computer Bild
05.01.2022	<b>Dies sind die heimlichen Gewinner der Digitalisierung</b>	Interessante IT-Dienstleister: Der Markt für IT-Dienstleistungen ist also heute bereits riesig und wird immer größer [...] Die meisten dieser Unternehmen sind nicht börsennotiert. An einigen IT-Dienstleistern können wir uns als Privatanleger aber doch beteiligen. Das börsennotierte Spektrum reicht von riesigen Konzernen [...] bis zu vergleichsweise kleineren Anbietern wie adesso [...].	The Motley Fool

## Finanzkalender

Termin	Event
10./11.01.2022	25. ODDO BHF Forum, Lyon (virtuell)
17.01.2022	21. German Corporate Conference (GCC) von UniCredit/Kepler Cheuvreux (virtuell)
22.02.2022	Warburg German Ideas Day, Warsaw (virtuell)
16.03.2022	Berenberg EU Opportunities Conference 2022, London (virtuell)
29.03.2022	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2021, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz
16.05.2022	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1 2022
23.05.2022	Frühjahrskonferenz 2022, Frankfurt/Main
31.05.2022	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
03.06.2022	Dividendenzahlung
24.06.2022	Warburg Highlights 2022 Conference, Hamburg
15.08.2022	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2022
24.08.2022	Berenberg Copenhagen Top Picks, Copenhagen
05./06.09.2022	Herbstkonferenz 2022, Frankfurt/Main
21.09.2022	Berenberg and Goldman Sachs Eleventh German Corporate Conference, München
14.11.2022	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3 2022
28.-30.11.2022	Deutsches Eigenkapitalforum 2022, Frankfurt/Main

## Impressum

**adesso SE** | Adessoplatz 1 | 44269 Dortmund | T +49 231 7000-7000 | F +49 231 7000-1000 | [ir@adesso.de](mailto:ir@adesso.de)  
**Konzeption, Gestaltung:** adesso SE | **Satz:** Marcus Lazzari, [www.roeske-lazzari.de](http://www.roeske-lazzari.de)

**adesso SE**

Adessoplatz 1  
44269 Dortmund  
T +49 231 7000-7000  
F +49 231 7000-1000  
ir@adesso.de  
[www.adesso-group.de](http://www.adesso-group.de)  
[www.adesso.de](http://www.adesso.de)